

Jahresabschluss der Gemeinde Rot am See für das Jahr 2025



Inhaltsverzeichnis

A. Aufstellungsbeschluss	4
B. Bestandteile des Jahresabschlusses	5
I. Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO)	7
1. Allgemeines.....	7
1.1 Allgemeine wirtschaftliche Lage	7
1.2 Wirtschaftliche Lage der Gemeinde Rot am See, Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses	7
1.3 Auf einen Blick	9
1.4 Stand der Aufgabenerfüllung.....	11
1.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	11
1.6 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.....	11
1.7 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	11
1.8 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen	12
II. Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO)	14
1.1 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich	14
1.2 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	16
1.2.1 Ordentliches Ergebnis	16
1.2.2 Ordentliche Erträge	16
1.2.3 Ordentliche Aufwendungen	17
1.2.4 Wesentliche Änderungen bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen....	17
1.2.5 Sonderergebnis	37
1.2.6 Außerordentliche Erträge	37
1.2.7 Außerordentliche Aufwendungen	37
1.2.8 Wesentliche Änderungen bei den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen	38
1.2.9 Gesamtergebnis	38
1.3 Kennzahlen der Ergebnisrechnung	39
III. Finanzrechnung (§ 50 GemHVO)	40
1.1 Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich	40
1.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung	43
1.2.1 Zahlungsmittelbedarf/-überschuss der Ergebnisrechnung	43
1.2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (-) aus Investitionstätigkeit	44
1.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	45
1.2.4 Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss aus Finanzierungstätigkeit	55
1.2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands / Endbestand an Zahlungsmitteln .	55
1.3 Kennzahlen zur Finanzrechnung	56
IV. Vermögensrechnung (Bilanz); §52 GemHVO	58
1.1 Allgemeines.....	58
1.2 Bilanz	59
1.3 Veränderungen und Erläuterungen	61
1.4 Kennzahlen zur Vermögensrechnung	78
V. Anhang und Anlagen zum Anhang (§§ 53 und 55 GemHVO)	79
1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	79
1.2 Übersicht über die im Rechnungsjahr 2025 angewandten Bilanzierungswahlrechte.....	82
1.3 Anteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW	82
1.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	83
1.5 Haushaltsübertragungen	84
1.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	86
1.7 Organe der Gemeinde Rot am See zum 31.12.2025.....	86

1.8	Vermögensübersicht	87
1.9	Schuldenübersicht.....	89
1.10	Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen.....	90
1.11	Übersicht über den Stand der Rückstellungen.....	90
1.12	Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	90
C.	Feststellungsbeschluss.....	91

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlagen im Bau
EUR	Euro
Flst.	Flurstück
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
i.H.v.	in Höhe von
i.V.m.	in Verbindung mit
KVBW	Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg
Mio.	Millionen
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
rd.	rund
SoPo	Sonderposten
TEUR	Tausend Euro
VwV	Verwaltungsvorschrift

A. Aufstellungsbeschluss

Nach den Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts hat die Gemeinde Rot am See zum Ende eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 Abs. 1, Satz 1 GemO).

Nach § 116 Abs. 1 der GemO obliegt die Aufstellung dem Fachbediensteten für das Finanzwesen.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Rot am See wird gem. § 95b Abs. 1 GemO hiermit aufgestellt und vom Bürgermeister unterzeichnet (§ 95b Abs. 1 GemO).

Rot am See, 30.06.2026

Gemeinde Rot am See

Gemeinde Rot am See

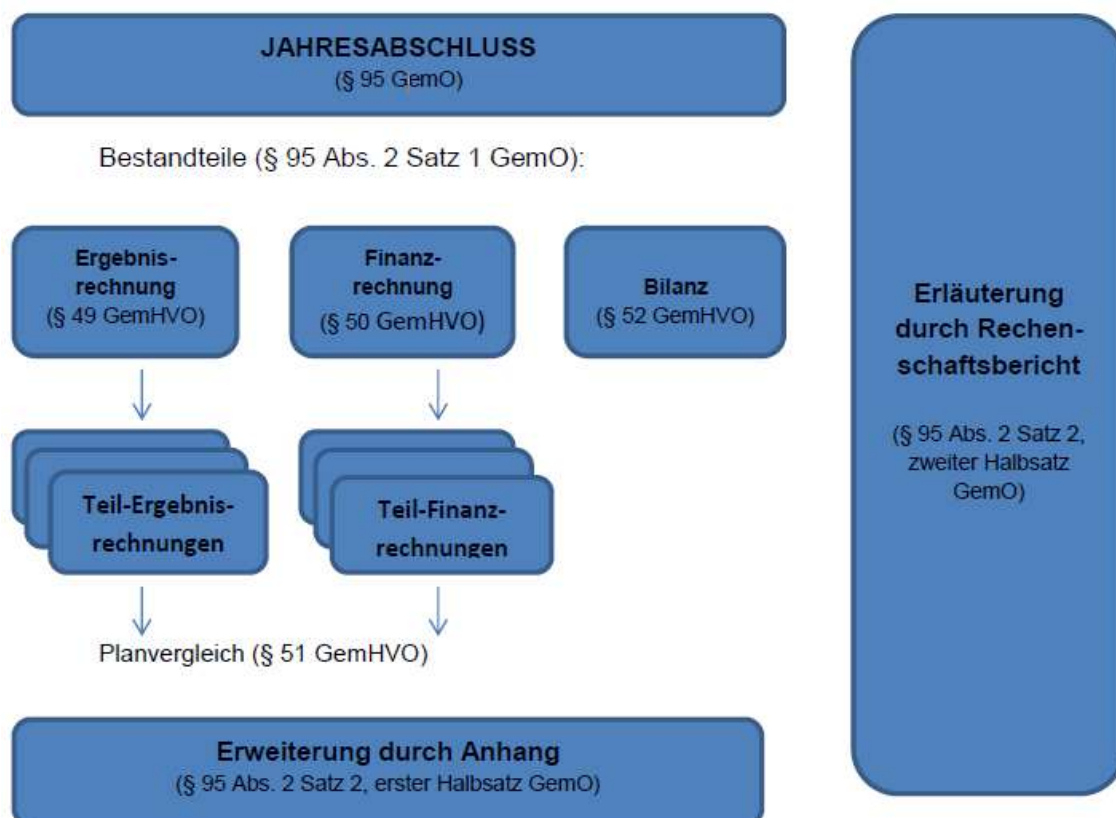
Z a n z i n g e r
Fachbediensteter für das Finanzwesen

Dr. K a m p e
Bürgermeister

B. Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist das formale und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltsplanung. Beginnend mit der Eröffnungsbilanz, der Bestandsaufnahme an Vermögens- und Schuldenwerten, über den Haushaltsplan, der Planung der kommunalen Aufgaben und der dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel, werden im Jahresabschluss die Ergebnisse des kommunalen Handelns ausgewiesen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz). Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern. Damit wird ein vollständiges und transparentes Bild der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde Rot am See vermittelt.



Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge als ergebniswirksame Vorgänge der Verwaltungstätigkeit und ermittelt das Jahresergebnis. Sie ist die führende Rechnung im NKHR (relevant für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs) und ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert das Eigenkapital in der Bilanz (Passivseite der Bilanz).

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Dazu gehören neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung durch Ein- und Auszahlungen die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird unter dem Posten „liquide Mittel“ in der Bilanz übernommen (Aktivseite der Bilanz).

Die **Bilanz** (Vermögensrechnung) beinhaltet wie die kaufmännische Bilanz, die Gegenüberstellung von Vermögen und dessen Finanzierung. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern, dem nach § 95 Abs. 3 GemO Anlagen beizufügen sind.

Der **Anhang** nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO bildet mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang deren Informationen ergänzen, erläutern und begründen. Dem Anhang sind gemäß § 95 Abs. 3 GemO eine Vermögensübersicht (§ 55 Abs. 1 GemHVO), eine Schuldenübersicht (§ 55 Abs. 2 GemHVO) und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen als Anlagen beizufügen.

Der **Rechenschaftsbericht** (§ 54 GemHVO) soll die Lage der Gemeinde sowohl aus finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch in nicht finanziellen Aspekten wahrheitsgemäß und im Hinblick auf die stetige Aufgabenerfüllung darstellen.

I. Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO)

1. Allgemeines

Gemäß § 95 Abs. 2, Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Im Rechenschaftsbericht ist gemäß § 54 Abs. 1 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Weiter soll der Rechenschaftsbericht gemäß § 54 Abs. 2 GemHVO Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, mögliche Risiken und die Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen machen und verbindlich vorgegebene Kennzahlen entwickeln.

1.1 Allgemeine wirtschaftliche Lage

Nach zwei Jahren der wirtschaftlichen Stagnation und Rezession verzeichnete die deutsche Wirtschaft im Jahr 2025 ein minimales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,2 %.

Trotz einer leichten Belebung zum Jahresende blieb das Wachstum weit hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück. Belastungsfaktoren waren vor allem die globale Unsicherheit, etwa durch die US-Handelspolitik, sowie eine verhaltene Binnennachfrage.

Die schwache Konjunktur hinterließ Spuren. In Baden-Württemberg stieg die Arbeitslosenquote leicht auf 4,9 % (Stand Dezember 2025).

Die Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2025 zeigten zwar einen nominalen Aufwuchs der Steuereinnahmen auf nationaler Ebene, für viele Kommunen im Land bedeutete dies jedoch aufgrund steigender Umlagen und Pflichtaufgaben faktisch eine stagnierende oder sinkende finanzielle Handlungsfähigkeit.

Trotz einer leichten gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung blieben die investiven Spielräume durch hohe Bau- und Personalkosten sowie stagnierende Netto-Steueranteile begrenzt.

1.2 Wirtschaftliche Lage der Gemeinde Rot am See, Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses

Der Haushalt wurde am 27.01.2025 vom Gemeinderat verabschiedet.

Die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung wurde am 28.01.2025 vom Landratsamt Schwäbisch Hall bestätigt und die genehmigungspflichtigen Inhalte genehmigt.

Das ordentliche Ergebnis in Höhe von - 267.004,68 EUR (Plan - 893.000,00 EUR) und das Sonderergebnis in Höhe von 65.326,01 EUR (Plan 13.000,00 EUR) ergeben ein Gesamtergebnis in Höhe von - 201.678,67 EUR (Plan - 880.000,00 EUR).

Der Finanzierungsmittelbedarf des Finanzhaushalts beträgt zum Ende des Haushaltsjahres - 679.911,20 EUR (Plan Finanzierungsmittelbedarf - 1.351.900,00 EUR). Unter Berücksichtigung des Überschusses aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 757.865,22 EUR ergibt sich eine Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln in Höhe von 77.954,02 EUR.

Der Zahlungsmittelbestand, zusammengesetzt aus täglich fälligen Bankguthaben, Kassenbeständen und Schwebeposten (Liquide Mittel), beläuft sich zum Jahresende auf 3.011.926,25 EUR (Vorjahr: 2.933.972,23 EUR).

Der Stand der Wertpapiere (Festgelder) beläuft sich zum Jahresende auf 876,87 EUR (Vorjahr: 1.000.876,80 EUR). Die liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen insgesamt somit 3.012.803,12 EUR (Vorjahr: 3.934.849,03 EUR); siehe auch V. 1.4. Die bereinigten liquiden Mittel (abzüglich des Saldos der Haushaltsübertragungen ins Folgejahr) betragen 1.522.803,12 EUR (Vorjahr: 2.804.349,03 EUR).

Kassenkredite zur Liquiditätssicherung wurden nicht in Anspruch genommen.

Die veranschlagte Kreditermächtigung in Höhe von 1.500.000,00 EUR musste bisher noch nicht in Anspruch genommen werden.

Der Schuldenstand reduziert sich um die ordentlichen Tilgungen in Höhe von 49.561,48 EUR und einer Sondertilgung in Höhe von 16.519,87 EUR auf 114.770,23 EUR. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 21,87 EUR/Einwohner (Einwohnerzahl, Basis Zensus 2022, zum 30.06.2025; 5.498).

Entwicklung Schuldenstand zum 31.12:

2025:	114.770,23 EUR
2024:	180.851,58 EUR
2023:	230.413,06 EUR
2022:	279.974,54 EUR
2021:	329.536,02 EUR

Die Bilanzsumme zum 31.12.2025 beträgt 101.640.142,86 EUR (Vorjahr: 99.310.803,66 EUR). Das Eigenkapital beträgt 57.071.094,01 EUR (Vorjahr: 57.272.772,68 EUR).

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses betragen zum Jahresende 5.819.282,30 EUR (Vorjahr: 6.086.286,98 EUR).

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses betragen zum Jahresende 2.919.079,44 EUR (Vorjahr: 2.853.753,43 EUR).

Die noch vorhandenen Rücklagen stehen zur Deckung der zu erwartenden Fehlbeträge in den Folgejahren zur Verfügung.

1.3 Auf einen Blick

Gesamtergebnisrechnung	Ist	Plan
Ordentliche Erträge	19.252.546,65 €	18.118.000,00 €
Ordentliche Aufwendungen	19.519.551,33 €	19.011.000,00 €
Ordentliches Ergebnis	-267.004,68 €	-893.000,00 €
Ordentliches Ergebnis einschließlich Ergebnisabdeckung	-267.004,68 €	-893.000,00 €
Außerordentliche Erträge	298.642,81 €	108.000,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	233.316,80 €	95.000,00 €
Sonderergebnis	65.326,01 €	13.000,00 €
Gesamtergebnis	-201.678,67 €	-880.000,00 €
Gesamtfinanzrechnung	Ist	Plan
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.009.426,69 €	16.834.400,00 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.801.355,97 €	16.415.700,00 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.208.070,72 €	418.700,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.643.262,38 €	4.116.000,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.465.162,95 €	7.337.000,00 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.821.900,57 €	-3.221.000,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	1.500.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	66.081,35 €	49.600,00 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-66.081,35 €	1.450.400,00 €
Änderung Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2025	-679.911,20 €	-1.351.900,00 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	9.539.623,25 €	0,00 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	8.781.758,03 €	0,00 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	757.865,22 €	0,00 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln zum 31.12.2025	77.954,02 €	-1.351.900,00 €

Aktiva	31.12.2025 EUR	01.01.2025 EUR
1. Vermögen	101.501.593,36 €	99.171.560,44 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.082.334,58 €	1.126.855,38 €
1.2 Sachvermögen	95.555.363,43 €	92.056.437,15 €
1.3 Finanzvermögen	4.863.895,35 €	5.988.267,91 €
2. Abgrenzungsposten	138.549,50 €	139.243,22 €
Bilanzsumme Aktiva	101.640.142,86 €	99.310.803,66 €

Passiva	31.12.2025 EUR	01.01.2025 EUR
1. Eigenkapital	57.071.094,01 €	57.272.772,68 €
2. Sonderposten	42.605.745,30 €	39.759.905,46 €
3. Rückstellungen	148.710,91 €	105.399,69 €
4. Verbindlichkeiten	1.056.744,38 €	1.433.613,21 €
5. Passive Abgrenzungsposten	757.848,26 €	739.112,62 €
Bilanzsumme Passiva	101.640.142,86 €	99.310.803,66 €

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

Zum 31.12.2025 bestehen Ausfallhaftungen nach § 88 GemO gegenüber nachfolgenden Kreditinstituten (siehe V. 1.5).

Raiffeisenbank Schrozberg-Rot am See eG
Landeskreditbank Baden-Württemberg:

79.001,47 EUR,
168.700,45 EUR.

1.4 Stand der Aufgabenerfüllung

Trotz des negativen Gesamtergebnisses konnte der kommunalen Aufgabenerfüllung, v.a. der Erfüllung der Pflichtaufgaben, wie auch in den Vorjahren stets nachgekommen werden.

1.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage mit entsprechenden Konsequenzen für die künftigen Steuereinnahmen der Gemeinde ist auch weiterhin auszugehen.

1.6 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Chancen:

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Rot am See ist aus Sicht des Jahresabschlusses 2025 und vor allem mit Blick auf die Vorjahre weiter als „gut“ zu bezeichnen. Gegenüber der Haushaltsplanung hat sich das ordentliche Ergebnis verbessert, bleibt aber immer noch negativ. Ebenso das Gesamtergebnis. Aufgrund vorhandener Rücklagen kann noch gewährleistet werden, dass die übergeordneten haushalts- und finanzpolitischen Ziele, intergenerative Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und die dauernde Leistungsfähigkeit zur Erfüllung der vorgegebenen und der definierten kommunalen Aufgaben erzielt werden können. Die Gemeinde Rot am See ist somit weiterhin handlungsfähig.

Risiken:

Die guten Ergebnisse basieren zu einem großen Teil wieder auf hohen, konjunkturabhängigen Erträgen. Demgegenüber sind nach wie vor die steigenden Aufwendungen (v.a. im Personalbereich) dauerhaft zu finanzieren. Die stark angespannte gesamt- und weltpolitische Lage und deren Auswirkungen bleiben abzuwarten.

1.7 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Erstmals seit der Einführung der Doppik (2020) ist ein Fehlbetrag entstanden. Dieser kann durch die vorhandenen Rücklagen ausgeglichen werden.

1.8 Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Anlage 29 der VwV Produkt- und Kontenrahmen (zu § 23 GemHVO)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2023 3	Ergebnis 2024 4	Ergebnis 2025 5	Planung 2026 6	Planung 2027 7	Planung 2028 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	1.261.093	940.051	267.005-	1.165.000-	887.000-	901.000-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	221,40	170,52	48,56-	211,90-	160,98-	163,23-
Aufwandsdeckungsgrad	%	107,39	105,10	99,00	94,18	95,69	95,72
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	6.544.669	6.844.051	6.116.883	5.331.100	5.921.900	6.235.900
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.148,99	1.241,44	1.112,57	969,64	1.074,76	1.129,69
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	38,32	37,15	31,00	26,65	28,78	29,63
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	5.283.576	5.904.000	6.383.887	6.496.100	6.808.900	7.136.900
Betrag je Einwohner	EUR/EW	927,59	1.070,92	1.161,13	1.181,54	1.235,74	1.292,92
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	30,94	32,05	33,00	32,47	33,09	33,91
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	42.899	352.257	65.326	104.000	42.000	342.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	1.303.992	1.292.308	201.679-	1.061.000-	845.000-	559.000-
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	2.932.985	1.901.273	1.208.071	240.300	642.400	663.400
Betrag je Einwohner	EUR/EW	514,92	344,87	219,73	43,71	116,59	120,18
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	49.561	49.561	66.081	60.000	244.000	328.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	2.883.424	1.851.712	1.141.989	180.300	398.400	335.400
Betrag je Einwohner	EUR/EW	506,22	335,88	207,71	32,79	72,31	60,76
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)							
absoluter Betrag	EUR	246.422-	264.635-	290.143-	296.944-	322.676-	340.475-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	2.203.074	2.935.372	3.013.326	736.149	584.549	554.949

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	55.980.464	57.272.773	57.071.094			
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	48.332.732	48.332.732	48.332.732			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	59,67	57,67	56,00			
9.3. Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	40,33	42,33	44,00			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	106,49	104,89	102,00			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	230.413	180.852	114.770			
Betrag je Einwohner	EUR/EW	40,45	32,81	20,87			
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	49.561-	49.561-	66.081-	2.690.000	1.506.000	672.000

II. Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO)

1.1 Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.311.456,87	7.847.800	8.344.536,67	496.737	0	0,00	496.737-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.594.917,14	5.254.800	5.376.058,95	121.259	0	0,00	121.259-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.177.803,46	1.264.800	1.196.371,98	68.428-	0	0,00	68.428	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.690.159,60	2.862.300	2.885.678,33	23.378	0	0,00	23.378-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	399.210,03	388.800	403.921,75	15.122	0	0,00	15.122-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	783.138,42	245.500	690.732,48	445.232	0	0,00	445.232-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	76.754,76	10.100	21.689,36	11.589	0	0,00	11.589-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	93.296,42	0	38.548,29	38.548	0	0,00	38.548-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	234.354,30	243.900	295.008,84	51.109	0	0,00	51.109-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	19.361.091,00	18.118.000	19.252.546,65	1.134.547	0	0,00	1.134.547-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	4.974.280,90-	5.658.500-	5.487.180,32-	171.320	0	0,00	171.320-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	33.153,48-	36.500-	34.891,74-	1.608	0	0,00	1.608-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.921.313,56-	3.833.800-	4.758.934,33-	925.134-	0	161.000,00-	764.134	50.000,00-
15	-	Abschreibungen	2.577.345,40-	2.637.300-	2.633.580,38-	3.720	0	0,00	3.720-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.404,84-	25.800-	9.333,24-	16.467	0	0,00	16.467-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	5.487.798,91-	6.322.400-	6.160.487,20-	161.913	0	10.000,00-	171.913-	66.000,00-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	415.742,97-	496.700-	435.144,12-	61.556	0	0,00	61.556-	80.000,00-

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Ordentliche Aufwendungen	18.421.040,06-	19.011.000-	19.519.551,33-	508.551-	0	171.000,00-	337.551	196.000,00-
20	=	Ordentliches Ergebnis	940.050,94	893.000-	267.004,68-	625.995	0	171.000,00-	796.995-	196.000,00-
21	+	Außerordentliche Erträge	352.563,89	108.000	298.642,81	190.643	0	0,00	190.643-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	306,43-	95.000-	233.316,80-	138.317-	0	0,00	138.317	0,00
23	=	Sonderergebnis	352.257,46	13.000	65.326,01	52.326	0	0,00	52.326-	0,00
24	=	Gesamtergebnis	1.292.308,40	880.000-	201.678,67-	678.321	0	171.000,00-	849.321-	196.000,00-
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	940.050,94-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	267.004,68	267.005	0	0,00	267.005-	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	352.257,46-	13.000-	65.326,01-	52.326-	0	0,00	52.326	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	880.000	0,00	880.000-	0	0,00	880.000	0,00

1.2 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung (Ergebnishaushalt) beinhaltet alle ergebniswirksamen Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar. Die Gesamtergebnisrechnung setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis und aus dem Sonderergebnis. Der Saldo hieraus ist das Gesamtergebnis, welches das Vermögen der Gemeinde entweder erhöht oder reduziert.

1.2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis (Ifd.-Nr. 20) ist das Ergebnis aus der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit und ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge (Ifd.-Nr. 11) und der ordentlichen Aufwendungen (Ifd.-Nr. 19).

Gegenüber dem Planansatz (- 893.000,00 EUR) fiel das ordentliche Ergebnis um 625.995,32 EUR höher aus und wird mit - 267.004,68 EUR ausgewiesen. Das bedeutet, dass der Haushaltsausgleich nicht erreicht und für das Jahr 2025 der Ressourcenverbrauch erstmals nicht erwirtschaftet wurde.

Entwicklung ordentliches Ergebnis:

2025:	- 267.004,68 EUR
2024:	940.050,94 EUR
2023:	1.261.092,93 EUR
2022:	1.446.138,08 EUR
2021:	922.431,79 EUR

Das negative ordentliche Ergebnis wurde mit einer Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen (Ifd.-Nr. 28).

1.2.2 Ordentliche Erträge

Gegenüber dem Planansatz (18.118.000,00 EUR) fielen die ordentlichen Erträge im Ergebnis 1.134.546,65 EUR höher aus und werden mit 19.252.546,65 EUR ausgewiesen.

Entwicklung ordentliche Erträge:

2025:	19.252.546,65 EUR
2024:	19.361.091,00 EUR
2023:	18.338.364,93 EUR
2022:	16.768.973,91 EUR
2021:	15.578.471,05 EUR

1.2.3 Ordentliche Aufwendungen

Gegenüber dem Planansatz (19.011.000,00 EUR) fielen die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnis 508.551,33 EUR höher aus und werden mit 19.519.551,33 EUR ausgewiesen.

Entwicklung ordentliche Aufwendungen:

2025:	19.519.551,33 EUR
2024:	18.421.040,06 EUR
2023:	17.077.272,00 EUR
2022:	15.322.835,83 EUR
2021:	14.656.039,26 EUR

1.2.4 Wesentliche Änderungen bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

(Planansatz 2025 zzgl. Ermächtigungsübertragungen 2024 abzgl. Ergebnis 2025)

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge:

(Ifd.-Nr. 3 der Gesamtergebnisrechnung)

Sachkonten 31600000-31620000 Auflösungen
- 68.428 EUR

Sonderposten werden mit der Aktivierung bzw. mit Beginn der Abschreibung über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vorhabens aufgelöst.

Die Mindererträge resultieren daraus, dass Investitionsmaßnahmen nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt als geplant im Rechnungsjahr 2025 abgerechnet werden (u.a. Rathausplatz), weshalb hieraus keine Auflösungen bzw. geringere Auflösungen von Investitionszuwendungen und -beiträgen als geplant entstanden sind.

Die Wenigererträge werden teilweise durch Mehrerträge beim Sachkonto 35710000 (siehe Ifd.-Nr. 10) ausgeglichen.

Aktivierte Eigenleistungen:

(Ifd.-Nr. 9 der Gesamtergebnisrechnung)

+ 38.548 EUR

Als aktivierte Eigenleistung versteht man den Wert selbst erstellter Vermögensgegenstände, die nicht verkauft, sondern selbst genutzt und daher auch in der Bilanz aktiviert werden müssen. Diese Eigenleistung wird in der Bilanz auf der Aktivseite als Vermögensgegenstand in Höhe der Herstellungskosten erfasst. In Summe wurden Eigenleistungen des Bauhofs der Gemeinde in Höhe von rd. 38.500 EUR aktiviert.

Auflösung von sonstigen Sonderposten

(Ild.-Nr. 10 der Gesamtergebnisrechnung)

Sachkonto 35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten
+ 43.575 EUR

Siehe Ild.-Nr. 3 der Gesamtergebnisrechnung.

Personalaufwendungen:

(Ild.-Nr. 12 und 13 und Personal- und Versorgungsaufwendungen der Gesamtergebnisrechnung)
- 172.928 EUR

Die geringeren Personalaufwendungen resultieren aus nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzten Stellen in den Kindergärten.

1110.0000 / Organisation und EDV

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42710003 Datenverarbeitung
+ 7.777 EUR

Das Ratsinfosystem wurde erst 2025 eingeführt. Der Einführungsaufwand war höher als veranschlagt. U.a. auch durch gestiegene Aufwendungen gegenüber dem Angebot aus dem Jahr 2022.

lfd.-Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto 44210000 Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeit
+ 5.346 EUR

Die tariflich festgelegte Lohnsteigerung (Ortsvorsteher) fiel tatsächlich höher aus, als veranschlagt

1120.0000 / Organisation und EDV

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42710003 Datenverarbeitung
+ 15.704 EUR

Die Einführung der E-Akte wurde größtenteils erst 2025 abgerechnet.

1124.0000 / Verwaltungsgebäude

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Sachkonto 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
+ 10.700 EUR

Für den Anschluss der Ortsverwaltung Brettheim an das Nahwärmenetz am Haus der Musik wurde der BAFA-Zuschuss erst 2025 ausbezahlt.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42110000 Gebäudeunterhaltung
+ 17.966 EUR

Die Abrechnung des Anschlusses der Ortsverwaltung Brettheim an das Nahwärmenetz am Haus der Musik erfolgte erst 2025.

Für den Umbau der Heizung in der Beimbach sind außerplanmäßige Aufwendungen entstanden (rd. 5.000 EUR).

1125.0000 / Bauhof

lfd.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen
- 12.217 EUR

Für die Inanspruchnahme der Mitarbeiter des Bauhofs für Tätigkeiten für den Wasserverband Brettach wurden Anteile der Erstattung dem Klärbereich zugeordnet, da dort auch anteilig die Personalaufwendungen veranschlagt waren.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42510000 Haltung von Fahrzeugen
+ 12.836 EUR

Außerplanmäßige Aufwendungen sind am Unimog und am Radlader entstanden.

Sachkonto 42510001 Haltung von Fahrzeugen (Treibstoffe und Öle)
- 8.492 EUR

Der Planansatz war ausreichend veranschlagt. Des Weiteren erfolgten Umbuchungen auf andere Produkte, bei denen der Aufwand entstand.

1133.0000 / Sonstiges Grundvermögen

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120012 Unterhaltung sonstige Grundstücke
- 12.576 EUR

Der Planansatz für Mulcharbeiten auf Gemeindeflächen (außerhalb Bankette, Wegseitengräben und Wasserläufen) war geringer als angenommen. Des Weiteren war der Planansatz ausreichend veranschlagt.

Mehraufwendungen bei 5410.0101 und 5410.0102.

1260.0000 / Freiwillige Feuerwehr

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42510000 Haltung von Fahrzeugen
+ 18.688 EUR

An drei Fahrzeugen sind außerplanmäßige Aufwendungen angefallen.

Sachkonto 42610001 Persönliche Schutzausrüstung
+ 8.447 EUR

Aufgrund eines Großbrandes wurde der Planansatz deutlich überschritten (Wartung und Reinigung Atemschutzgeräte).

Sachkonto 42710006 Einsatzkosten Feuerwehr
+ 49.458 EUR

Aufgrund eines Großbrandes wurde der Planansatz deutlich überschritten.

2110.0100 / Grundschule Brettheim

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Sachkonto 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
+ 33.308 EUR

Die in Vorjahren veranschlagten BAFA-Zuschüsse für die Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik wurden erst 2025 ausbezahlt.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42410002 Brennstoffe / Fernwärme
- 6.933 EUR

Die Mittel waren ausreichend veranschlagt.

2110.1000 / Lupold von Bebenburg Schule

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42110000 Gebäudeunterhaltung
+ 20.163 EUR

U.a. musste außerplanmäßig eine größere Reparatur am Aufzug durchgeführt werden (rd. 6.500 EUR). Des Weiteren wurden Anpassungen und Erweiterungen an der Elektroinstallation durchgeführt (rd. 5.000 EUR).

Sachkonto 42220003 Erwerb Schulausstattung
- 7.759 EUR

Die eingesparten Mittel werden für investive Maßnahmen freigegeben (siehe IA 7-21101000/199).

Sachkonto 42410001 Stromaufwendungen
- 7.824 EUR

Durch die Nutzung der PV-Anlage (Eigenstrom) sind die Stromaufwendungen geringer ausgefallen.

Sachkonto 42410002 Brennstoffe, Fernwärme
+ 18.219 EUR

Der Nahwärmepreis ist durch die vertraglich vereinbarten Preisgleitklauseln deutlich gestiegen. Zudem war der Planansatz zu gering.

Sachkonto 42710002 Sonstiger schulischer Aufwand
+ 6.427 EUR

Durch die Namensänderung sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden (Logo, Wappen etc.).

Sachkonto 42710003 Datenverarbeitung
+ 6.751 EUR

Durch den stetigen Ausbau an mobilen Endgeräten sind überplanmäßige Aufwendungen für die Netzwerksbetreuung entstanden.

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
+ 11.666 EUR

Die Nachfrage nach Mittagessen ist wieder leicht angestiegen. Des Weiteren waren die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit nach der Abrechnung höher als veranschlagt (Zuschläge für Fachanleitungen, Übernahme Verwaltungs- und Abrechnungsaufgaben etc.).

2810.0101 / Kulturförderung

lfd.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen
+ 6.030 EUR

Die Abrechnung des Heimatfestes in Hausen am Bach ist zwischenzeitlich erfolgt.

2810.0200 / Kultur im Bürgerhaus

lfd.-Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Sachkonto 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
+ 8.748 EUR

Durch das große Angebot wurden überplanmäßige Erträge verbucht.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
+ 2.724 EUR
+ 4.750 EUR

Durch das große Angebot sind überplanmäßige Aufwendungen angefallen.

3620.0400 / Jugendhaus

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
- 10.737 EUR

Aufgrund des Personalwechsels im Jugendhaus war die Jugendreferentin in der Zeit vom 01.07.2025 bis zum 31.10.2025 lediglich mit einem Beschäftigungsumfang von 25 % tätig.

3650.0111 / Kindergarten Blumenwiese

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Sachkonto 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
+ 7.375 EUR

Die Umschulungsmaßnahme einer Mitarbeiterin zur sozialpädagogischen Assistentin im Rahmen des Direkteinstiegs Kita wird von der Bundesagentur für Arbeit als Eingliederungszuschuss nach dem SGB III bezuschusst.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- 6.671 EUR

Die Aufwendungen für die durchgeführte Supervision sind geringer ausgefallen.

3650.0112 / Kindergarten Abenteuerland

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Sachkonto 31410004 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Kiga-Förderung FAG)
+ 35.511 EUR

Die Zuweisungen und Zuschüsse (Förderung der Kleinkindbetreuung) nach 29c des Finanzausgleichsgesetzes für Baden-Württemberg (FAG) sind höher ausgefallen als veranschlagt. Eine genaue Prognose zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung ist nicht möglich, da die maßgebende landesweite Statistik zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht vorliegt.

lfd.-Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Sachkonto 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (> 3 Jahre)
+ 23.753 EUR

Der Kindergarten war voll ausgelastet. Entsprechend konnten Mehrerträge verbucht werden.

Sachkonto 33220000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (< 3 Jahre)
- 13.049 EUR

Durch Übertritte zu den über dreijährigen kam es zu Verschiebungen.

lfd.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sachkonto 34840000 Erstattungen von den gesetzlichen Sozialversicherungen
+ 26.534 EUR

Von den Sozialversicherungsträgern wurden Erstattungen geleistet (Mutterschaftsgeld).

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- 9.221 EUR

Die Aufwendungen für die durchgeführte Supervision sind geringer ausgefallen.

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
+ 7.178 EUR

Die Nachfrage nach Mittagessen ist wieder deutlich gestiegen.

lfd.-Nr. 17 Transferaufwendungen

Sachkonto 43120000 Zuweisungen an Gemeinden
+ 7.312 EUR

Nach der Verordnung über die Förderung von Kindertageseinrichtungen mit gemeindeübergreifendem Einzugsgebiet (KiTaGVO) sind platzbezogene Zuschüsse an andere Gemeinden zu bezahlen. Von Nachbargemeinden wurden aus dem Vorjahr noch Aufwendungen abgerechnet.

3650.0131 / Kindergarten Brettheim

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Sachkonto 31410004 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Kiga-Förderung FAG)
+ 11.515 EUR

Die Zuweisungen und Zuschüsse (Kindergartenförderung) nach § 29b des Finanzausgleichsgesetzes für Baden-Württemberg (FAG) sind höher ausgefallen als veranschlagt. Eine genaue Prognose zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung ist nicht möglich, da die maßgebende landesweite Statistik zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht vorliegt.

lfd.-Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Sachkonto 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (> 3 Jahre)
+ 5.194 EUR

Der Kindergarten war voll ausgelastet. Entsprechend konnten Mehrerträge verbucht werden.

Sachkonto 33220000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (0-3 Jahre)
- 9.686 EUR

Durch Übertritte zu den über dreijährigen kam es zu Verschiebungen.

lfd.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sachkonto 34840000 Erstattungen von den gesetzlichen Sozialversicherungen
+ 16.846 EUR

Von den Sozialversicherungsträgern wurden Erstattungen geleistet (Mutterschaftsgeld).

3650.0161 / Naturkindergarten

lfd.-Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Sachkonto 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (> 3 Jahre)
+ 4.634 EUR

Der Kindergarten war voll ausgelastet. Entsprechend konnten Mehrerträge verbucht werden.

4210.0000 / Förderung des Sports

lfd.-Nr. 17 Transferaufwendungen

Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche
- 12.031 EUR

Die veranschlagten Zuschüsse gemäß den gemeindlichen Förderrichtlinien wurden noch nicht abgerufen. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

4241.0110 / FORUM

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42110000 Gebäudeunterhaltung
- 44.856 EUR

Die veranschlagten größeren Unterhaltungsmaßnahmen (Akustik) konnten unterhalb des veranschlagten Kostenrahmens Rahmen abgerechnet werden. Für weitere dringende Unterhaltungsaufwendungen erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

Sachkonto 42410002 Brennstoffe, Fernwärme
+ 7.509 EUR

Der Nahwärmepreis ist durch die vertraglich vereinbarten Preisgleitklauseln deutlich gestiegen.

4241.0130 / Halle Brettheim

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Sachkonto 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund
+ 20.373 EUR

Die in Vorjahren veranschlagten BAFA-Zuschüsse für die Erneuerung der Pelletheizung wurden erst 2025 ausbezahlt.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42110000 Gebäudeunterhaltung
+ 6.528 EUR

Durch verschiedene kleinere Unterhaltungsmaßnahmen (u.a. Anpassung Küche) sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden.

5110.0500 / Verbindliche Bauleitplanung

lfd.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen
+ 27.068 EUR

Es sind überplanmäßige Kostenersätze für die Aufstellung von Ergänzungssatzungen und vorhabenbezogenen Bebauungsplänen eingegangen.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
- 6.247 EUR

Die weitere Wohn- und Gewerbebauentwicklung in den Teilorten und der Bebauungsplan Baugebiet „Taubenrot VI“, Rot am See sind nicht so weit fortgeschritten als geplant. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

5110.0900 / Sanierungsgebiet „Gerabronner Straße / Ortskern II“

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Sachkonto 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
- 30.209 EUR

Durch eine noch nicht umgesetzte private Maßnahme (siehe lfd.-Nr. 7) konnte hieraus auch nicht der Zuschuss vom Land vereinnahmt werden (siehe auch Sachkonto 43180000).

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
+ 5.808 EUR

Durch eine zunächst nicht geplante Teilaufhebung der Sanierungssatzung sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden.

lfd.-Nr. 17 Transferaufwendungen:

Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche
- 50.000 EUR

Die Umsetzung einer privaten Maßnahme und die damit zusammenhängende Auszahlung erfolgt erst im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

5111.0400 / Liegenschaftsvermessung

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
+ 9.924 EUR

Durch die noch durchzuführende amtliche Vermessung des Kreisverkehrs (L 1035) sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden.

5310.0000 / Elektrizitätsversorgung

lfd.-Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Sachkonto 35110000 Konzessionsabgaben
- 9.887 EUR

Aufgrund geringerer Stromverbräuche im Vergleich zu den Vorjahren im Versorgungsgebiet der Netze ODR GmbH verringerte sich auch die Konzessionsabgabe.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
+ 8.669 EUR

Die Steuerberatungskosten für die Verwaltung der PV-Anlagen waren höher als veranschlagt, da die Jahre 2023 und 2024 abgerechnet wurden.

lfd.-Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
+ 8.361 EUR

Für die PV-Anlagen wurden Umsatzsteuerkorrekturen aus Vorjahren durchgeführt.

5330.0000 / Wasserversorgung

Ild.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sachkonto 34830004-34830005 Erstattungen von Zweckverbänden
+ 331.684 EUR

Von der Hohenloher Wasserversorgungsgruppe wurden Erstattungen für die Unterhaltung des Wasserversorgungsnetzes (OD Brettenfeld und Rot am See) geleistet. Entsprechende Aufwendungen bei Ild.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Sachkonto 42120004-42120005).

Sachkonto 34880001 Erstattungen Wassergenossenschaft Herbertshausen, private Hausanschlüsse
+ 23.246 EUR

Von der Wassergenossenschaft Herbertshausen wurden Erstattungen für den Frischwasserbezug über die Hohenloher Wasserversorgungsgruppe geleistet (entsprechende Aufwendungen bei Ild.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Sachkonto 42120001).

Ild.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120001 Wassergenossenschaft Herbertshausen, private Hausanschlüsse etc.
+ 22.344 EUR

Siehe Ild.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Sachkonto 34880001.

Sachkonto 42120004-42120005
+ 331.684 EUR

Siehe Ild.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Sachkonto 34830004-34830005.

Sachkonto 42710004 Fremdwasserbezug
+ 29.494 EUR

Für den Fremdwasserbezug war außerplanmäßig eine Nachzahlung (Abrechnung 2024) in Höhe von rd. 53.000 EUR an den Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe zu leisten.

Im Haushaltsplan waren für den Frischwasserbezug 10.000 m³ mehr veranschlagt, als sich nach der Abrechnung des Jahres 2024, welche Grundlage für die Vorauszahlungen 2025 ist, ergab. Dementsprechend wurden rd. 20.000 EUR eingespart.

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
+ 5.922 EUR

Bei den Steuerberatungskosten und beim Zählerwechsel sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden.

Ild.-Nr. 17 Transferaufwendungen:

Sachkonto 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände
- 8.465 EUR

Für die Kapitalumlage ist eine Erstattung (Abrechnung 2024) in Höhe von rd. 8.500 EUR eingegangen.

lfd.-Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
+ 5.578 EUR

Aus Vorjahren wurden Umsatzsteuerkorrekturen durchgeführt.

5340.0000 / Wärmeversorgung

lfd.-Nr. 17 Transferaufwendungen

Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche
- 4.000 EUR

Die kommunale Wärmeplanung wird erst im Folgejahr umgesetzt. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

5360.0000 / Breitbandversorgung

lfd.-Nr. 17 Transferaufwendungen

Sachkonto 43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände
- 9.600 EUR

Die Verbandsumlage an den Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall fiel geringer aus als veranschlagt (Planansatz 31.000 EUR).

5380.0200 / Abwasser (Klärbereich)

lfd.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen
+ 10.289 EUR

Für die Inanspruchnahme der Mitarbeiter des Bauhofs für Tätigkeiten für den Wasserverband Brettach wurden Anteile der Erstattung dem Klärbereich zugeordnet, da hier auch anteilig die Personalaufwendungen veranschlagt waren.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen
+ 44.561 EUR

Aufgrund größerer außerplanmäßiger Wartungsarbeiten (u.a. Pumpwerk Seebach) auf der Kläranlage (Durchflussmesser, Fällmitteltank) sind überplanmäßige Aufwendungen in größerem Umfang angefallen.

Sachkonto 42710001 Betriebsstrom
+ 8.597 EUR

Der Stromverbrauch war höher als im Vorjahr. Dies hängt u.a. mit der Inbetriebnahme des Funktionsabschnitts 1 der Zentralisierung Abwasser zusammen.

5410.0101 Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen:

Sachkonto 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
+ 7.305 EUR

Die Kilometerbeträge für die Zuweisungen an Gemeinden gemäß § 26 FAG zur Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen wurden um 100 EUR auf 2.600 EUR/Kilometer für das Jahr 2024 erhöht.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen
- 110.616 EUR

5410.0101:	- 110.616 EUR
5410.0102:	265.371 EUR
Gesamt	154.755 EUR

Insgesamt (5410.0101 und 5410.0102) stand ein Planansatz in Höhe von 280.000 EUR zur Verfügung. Tatsächlich sind Aufwendungen in Höhe von rd. 433.000 EUR entstanden.

Durch die geringere Kreisumlage gegenüber dem Planansatz (- rd. 78.000 EUR) und die Auszahlung der Zuschüsse für die Feldwegsanierungen des Jahres 2024 im Jahr 2025 (rd. 92.000 EUR) wurde im Zuge der Haushaltsplanberatung bereits überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von rd. 170.000 EUR für Feldwegunterhaltungsmaßnahmen im Bereich Brettheim, Hegenau und Hausen am Bach zugestimmt.

Sachkonto 42120012 Unterhaltung sonstige Grundstücke
+ 17.868 EUR

Der Aufwand für Mulcharbeiten (Bankette, Wegseitengräben etc.) im gesamten Gemeindegebiet war deutlich höher.

Einsparungen bei 1133.0000 und 5520.0000.

5410.0102 Feldwege

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen:

Sachkonto 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
- 8.082 EUR

Die Abrechnung der Feldwegsanierungen nach der VwV MoLWe (Programmjahr 2024) war etwas günstiger als zunächst veranschlagt. Entsprechend waren auch die Zuschüsse etwas geringer.

Die veranschlagte Auszahlung der Zuschüsse für das Programmjahr 2025 erfolgt erst im Folgejahr.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen
+ 265.371 EUR

5410.0101: - 110.616 EUR
5410.0102: 265.371 EUR
Gesamt 154.755 EUR

Siehe 5410.0101.

Sachkonto 42120012 Unterhaltung sonstige Grundstücke
+ 19.030 EUR

Der Aufwand für Mulcharbeiten (Bankette, Wegseitengräben etc.) im gesamten Gemeindegebiet war deutlich höher.

Einsparungen bei 1133.0000 und 5520.0000.

5410.0201 Straßenbeleuchtung

lfd.-Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen
+ 6.679 EUR

Für verschiedene Beschädigungen an der Straßenbeleuchtung wurde Kostenersatz verlangt.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen
- 6.178 EUR

Auf größere Unterhaltungsmaßnahmen wurde verzichtet.

5410.0202 Verkehrsausstattung, Buswarthäuschen

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42220000 Erwerb bewegliches Vermögen
- 5.229 EUR

Die größeren Anschaffungen von Verkehrszeichen waren bedingt durch die Ortsdurchfahrt und wurden daher investiv verbucht.

5450.0200 / Winterdienst

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42810000 Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten
- 8.707 EUR

Streusalz war noch ausreichend bevorratet.

Sachkonto 42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen
+ 5.127 EUR

Durch Abrechnungen für Vorjahre sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden.

5510.0000 / Grünanlagen, Spielplätze

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42220000 Erwerb bewegliches Vermögen
+ 6.099 EUR

Durch mehrere außerplanmäßige Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten zur Grünpflege und durch die Anschaffung von Bänken an verschiedenen Standorten sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden.

5520.0000 Wasserläufe, Wasserbau

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Sachkonto 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
- 55.000 EUR

Die Arbeiten zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagements werden erst 2027 abgeschlossen. Dementsprechend auch die Auszahlung des Zuschusses.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120012 Unterhaltung sonstige Grundstücke
- 9.431 EUR

Der Aufwand für die Mulcharbeiten der Bankette wurde bei 5410.0101 und 5410.0102 verbucht.

lfd.-Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto 44310005 Sachverständige, Gutachter, Prüfungen
- 80.000 EUR

Die Arbeiten zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagements werden erst 2027 abgeschlossen. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

5530.0000 / Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd.-Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen:

Sachkonto 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Sachkonto 33210099 Bildung und Auflösung PRA Grabnutzungsgebühren
+ 6.425 EUR
- 18.736 EUR

Die veranschlagten Gebühren in Höhe von 100.000 EUR wurden um rd. 6.400 EUR überschritten (insgesamt rd. 106.400 EUR).

Hiervon sind jedoch rd. 18.700 EUR zu passivieren (Passive Rechnungsabgrenzungsposten), da diese nicht dem Rechnungsjahr, sondern den Folgejahren zuzuordnen sind.

5550.0000 / Forstwirtschaft

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen
+ 14.644 EUR

Durch mehrere Waldweginstandsetzungen sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden.

Sachkonto 42120010 Holzfällung
+ 8.801 EUR

Durch verschiedene Verkehrssicherungsmaßnahmen sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden.

5730.0700 / Muswiese, Bartholomä- und Viehmarkt

lfd.-Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte:

Sachkonto 34110002 Muswiese (Freigelände)
+ 7.851 EUR

Es konnte mehr Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt werden.

lfd.-Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto 42120000 Unterhaltung unbewegliches Vermögen
+ 21.531 EUR

V.a. die zusätzliche Sicherung der Einfahrten mit Betonblöcken hat überplanmäßige Aufwendungen verursacht.

Sachkonto 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- 5.630 EUR

Der Planansatz war ausreichend veranschlagt.

lfd.-Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachkonto 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- 7.410 EUR

Der Umfang der Präsenz des DRK's während der Muswiese konnte eingegrenzt werden.

Sachkonto 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
+ 8.014 EUR

Aus Vorjahren wurden Umsatzsteuerkorrekturen durchgeführt.

6110.0000 / Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

lfd.-Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben:

Sachkonto 30110000 Grundsteuer A
Sachkonto 30120000 Grundsteuer B
- 40.172 EUR
+ 37.834 EUR

Die veranschlagten Grundsteuererträge bei der Grundsteuer A konnten v.a. aufgrund der Grundsteuerreform nicht erreicht werden. Messbetragsbescheide vom Finanzamt sind noch nicht vollständig. Eine Überprüfung des Hebesatzes ist angezeigt.

Bei der Grundsteuer B ergaben sich durch unterjährige Anpassungen und Fortschreibungen Mehrerträge in Höhe von 37.834 EUR.

Insgesamt 667.662 EUR (Plan: 670.000 EUR).

Sachkonto 30130000 Gewerbesteuer
+ 457.827 EUR

Unterjährige Anpassungen und Abrechnungen bei der Gewerbesteuer führten zu Mehrerträgen in Höhe von 457.827 EUR. Insgesamt 3.457.827 EUR (Plan: 3.000.000 EUR).

Sachkonto 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
+ 28.005 EUR

Im Haushaltserlass 2025 wurde der zu verteilende Gemeindeanteil am Einkommensteueraufkommen des Landes mit 8,120 Milliarden EUR geschätzt.

Unter Berücksichtigung des Systems aus Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen ergibt sich für 2025 tatsächlich ein kassenwirksamer Betrag von 8,184 Mrd. im Land Baden-Württemberg, der nach den maßgebenden Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt wird. Entsprechend konnten die veranschlagten Erträge in Höhe von 3.550.100 EUR leicht übertroffen werden.

Sachkonto 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
+ 5.371 EUR

Im Haushaltserlass 2025 wurde der zu verteilende Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 1,176 Milliarden EUR geschätzt.

Endgültig verteilt wurden 1,180 Milliarden EUR. Zudem erfolgte eine Nachzahlung für das Vorjahr.

Sachkonto 30510000 Familienleistungsausgleich
+ 5.813 EUR

Im Haushaltserlass 2025 wurde der zu verteilende Familienleistungsausgleich in Baden-Württemberg mit rd. 637.800.000 EUR geschätzt.

Endgültig verteilt wurden nur 644.500.000 EUR. Weiter wurde eine Nachzahlung für das Jahr 2025 geleistet.

lfd.-Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen:

Sachkonto 31110000 Schlüsselzuweisungen des Landes
+ 67.526 EUR

Ursächlich für die Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen ist eine Nachzahlung für das Jahr 2024.

Bei den Abschlagszahlungen wurde für das Jahr 2024 ein Basiskopfbetrag von 1.655,00 EUR und eine Investitionspauschale von 115,20 EUR zu Grunde gelegt. Mit der Schlusszahlung wurden 1.665,00 EUR je Einwohner und 117,80 EUR festgesetzt.

Sachkonto 31310000 Zuweisungen Geflüchtete
+ 10.644 EUR

Außerplanmäßige Zuweisungen und Zuschüsse (Förderung der Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration) sind nach 29f des Finanzausgleichsgesetzes für Baden-Württemberg (FAG) entstanden.

lfd.-Nr. 17 Transferaufwendungen:

Sachkonto 43410000 Gewerbesteuerumlage
- 14.003 EUR

Die Gewerbesteuerumlage wird für das 4. Quartal in gleicher Höhe wie im 3. Quartal angesetzt. Dort waren die Gewerbesteuererträge verhältnismäßig gering. Im Folgejahr ist eine Nachzahlung zu erwarten, da die Gewerbesteuererträge im 4. Quartal wieder angestiegen sind.

Sachkonto 43720000 Kreisumlage
- 78.049 EUR

Entgegen der Haushaltsplanung (37,25 %) wurde die Kreisumlage mit 36,40 % festgesetzt.

6120.0000 / Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd.-Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge:

Sachkonto 36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten
+ 11.551 EUR

Aufgrund des guten Zinsniveaus und der guten Kassenlage konnten überplanmäßige Zinserträge erzielt werden.

lfd.-Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Sachkonto 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstituten
- 15.001 EUR

Die veranschlagte Kreditermächtigung in Höhe von 1.500.000 EUR musste noch nicht in Anspruch genommen werden. Die dafür veranschlagten Zinszahlungen sind somit nicht angefallen.

1.2.5 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis sind alle anfallenden Erträge und Aufwendungen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit gebucht, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung, außergewöhnlichen Schadensereignissen, ungewöhnlich hohe Spenden.

Das Sonderergebnis (Ifd.-Nr. 23) ist das Ergebnis aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge (Ifd.-Nr. 21) und der außerordentlichen Aufwendungen (Ifd.-Nr. 22).

Gegenüber dem Planansatz (13.000,00 EUR) fiel das Sonderergebnis um 52.326,01 EUR höher aus und wird mit 65.326,01 EUR ausgewiesen.

Entwicklung Sonderergebnis:

2025:	65.326,01 EUR
2024:	352.257,46 EUR
2023:	42.898,84 EUR
2022:	993.421,81 EUR
2021:	1.201.805,44 EUR

Die Überschüsse aus dem Sonderergebnis werden der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses (Ifd.-Nr. 30) zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses in der Vermögensrechnung zugeführt. Diese Rücklage kann zur Deckung von Fehlbeträgen in den Folgejahren herangezogen werden.

1.2.6 Außerordentliche Erträge

Gegenüber dem Planansatz (108.000,00 EUR) fielen die außerordentlichen Erträge im Ergebnis 190.642,81 EUR höher aus und werden mit 298.642,81 EUR ausgewiesen.

Entwicklung außerordentliche Erträge:

2025:	298.642,81 EUR
2024:	352.563,89 EUR
2023:	516.999,52 EUR
2022:	993.421,81 EUR
2021:	1.203.983,92 EUR

1.2.7 Außerordentliche Aufwendungen

Gegenüber dem Planansatz (95.000,00 EUR) fielen die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnis 138.316,80 EUR höher aus und werden mit 233.316,80 EUR ausgewiesen.

Entwicklung außerordentliche Aufwendungen:

2025:	233.316,80 EUR
2024:	306,43 EUR
2023:	474.100,68 EUR
2022:	0,00 EUR
2021:	2.178,48 EUR

1.2.8 Wesentliche Änderungen bei den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen

Ild.-Nr. 21 Außerordentliche Erträge:

Sachkonto 50310000 Außerordentliche Auflösung Sonderposten
+ 132.604 EUR

Durch die Neuanlage des Rathausplatzes und des ZOB an der Lupold von Bebenburg Schule mussten die Altanlagen in Abgang genommen werden. Die Nutzungsdauern waren noch nicht abgelaufen. Somit sind außerordentlich Erträge entstanden. Ebenso außerordentliche Aufwendungen (siehe Ild.-Nr. 22).

Sachkonto 53110000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
+ 58.039 EUR

Aus den Bauplatzverkäufen wurden außerordentliche Erträge erzielt (Verkaufspreis über Buchwert).

Ild.-Nr. 22 Außerordentliche Aufwendungen:

Sachkonto 51310000 Außerordentliche Abschreibungen
+ 128.727 EUR

Durch die Neuanlage des Rathausplatzes und des ZOB an der Lupold von Bebenburg Schule mussten die Altanlagen in Abgang genommen werden. Die Nutzungsdauern waren noch nicht abgelaufen. Somit sind außerordentlich Aufwendungen entstanden. Ebenso außerordentliche Erträge (siehe Ild.-Nr. 21).

Sachkonto 53210000 Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäude
+ 9.590 EUR

Aufgrund der Bauplatzpreiskalkulation und den Vorgriffen mit der Erschließung des Gewerbegebiets Rot am See-Süd III entstehen zunächst Aufwendungen beim Anteil Grund und Boden. Diese werden mit dem Verkauf der Grundstücke im Gewerbegebiet Rot am See-Süd IV wieder erwirtschaftet.

1.2.9 Gesamtergebnis

Gegenüber dem Planansatz (- 880.000,00 EUR) fiel das Gesamtergebnis (ordentliches Ergebnis, 1.2.1 und das Sonderergebnis, 1.2.5) um 678.321,33 EUR besser aus und wird mit - 201.678,67 EUR ausgewiesen.

Entwicklung Gesamtergebnis:

2025:	- 201.678,67 EUR
2024:	1.292.308,40 EUR
2023:	1.303.991,77 EUR
2022:	2.439.559,89 EUR
2021:	2.124.237,23 EUR

1.3 Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Zentrales Element zur Beurteilung der Ertragslage ist die Erfolgsquellenanalyse. Ziel ist die Identifikation der wichtigen Erfolgsquellen, um Aussagen über deren Nachhaltigkeit des Erfolgs zu gewinnen. Im Mittelpunkt steht das ordentliche Ergebnis.

Gemäß § 54 Abs. 2 Nr. 6 sind verbindlich vorgegebene Kennzahlen zu entwickeln. In Bezug auf die Ergebnisrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Aufwandsdeckungsgrad, Steuerquote und Personalaufwandsquote abgebildet.

Die Kennzahl Aufwandsdeckungsgrad gibt das Verhältnis zwischen ordentlichem Ertrag (Ifd.-Nr. 11) und ordentlichem Aufwand (Ifd.-Nr. 19) an. Zielgröße ist 100 Prozent, was bedeutet, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken. Bei einem Aufwandsdeckungsgrad über 100 Prozent liegt dementsprechend ein positives Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit vor.

Die Steuerquote ist das Verhältnis von Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd.-Nr. 1) und ordentlichem Ertrag (Ifd.-Nr. 11). Es zeigt die Dominanz der Steuererträge im Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen, aber auch deren Abhängigkeit von der Gewerbesteuer als wichtige Ertragsquelle der Gemeinde und dessen konjunkturbedingten Schwankungen.

Die Personalaufwandsquote zeigt an, wie hoch der Anteil der Personalkosten (Ifd.-Nr. 12 und 13) als maßgeblicher Kostenfaktor der Gemeinde an den ordentlichen Aufwendungen (Ifd.-Nr. 19) ist.

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

Aufwandsdeckungsgrad	=	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{19.252.546,65 \text{ €}}{19.519.551,33 \text{ €}}$	=	98,63%
Steuerquote	=	$\frac{\text{Steuern und ähnliche Abgaben}}{\text{Ordentliche Erträge}}$	=	$\frac{8.311.456,87 \text{ €}}{19.252.546,65 \text{ €}}$	=	43,17%
Personalaufwandsquote	=	$\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{5.007.434,38 \text{ €}}{19.519.551,33 \text{ €}}$	=	25,65%

III. Finanzrechnung (§ 50 GemHVO)

1.1 Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	8.305.996,87	7.847.800	8.262.528,83	414.729	0	0,00	414.729-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.584.721,69	5.254.800	5.391.850,86	137.051	0	0,00	137.051-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.794.062,81	2.862.300	2.804.395,54	57.904-	0	0,00	57.904	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	385.049,08	388.800	416.229,29	27.429	0	0,00	27.429-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	571.593,28	245.500	854.734,55	609.235	0	0,00	609.235-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	76.752,56	10.100	21.681,82	11.582	0	0,00	11.582-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	154.007,89	225.100	258.005,80	32.906	0	0,00	32.906-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.872.184,18	16.834.400	18.009.426,69	1.175.027	0	0,00	1.175.027-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	4.953.690,48-	5.700.500-	5.445.056,53-	255.443	0	0,00	255.443-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	33.153,48-	36.500-	34.891,74-	1.608	0	0,00	1.608-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.094.872,35-	3.833.800-	4.722.661,55-	888.862-	0	161.000,00-	727.862	50.000,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.773,39-	25.800-	9.350,57-	16.449	0	0,00	16.449-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	5.485.347,81-	6.322.400-	6.152.323,22-	170.077	0	10.000,00-	180.077-	66.000,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	392.073,69-	496.700-	437.072,36-	59.628	0	0,00	59.628-	80.000,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.970.911,20-	16.415.700-	16.801.355,97-	385.656-	0	171.000,00-	214.656	196.000,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung	1.901.272,98	418.700	1.208.070,72	789.371	0	171.000,00-	960.371-	196.000,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.147.259,89	3.396.000	4.003.051,02	607.051	0	2.216.500,00	1.609.449	1.931.500,00-
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	573.204,36	475.000	281.444,59	193.555-	0	180.000,00	373.555	225.000,00-
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	803.942,59	245.000	358.766,77	113.767	0	0,00	113.767-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.524.406,84	4.116.000	4.643.262,38	527.262	0	2.396.500,00	1.869.238	2.156.500,00-
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	457.040,35-	0	13.398,14-	13.398-	0	178.000,00-	164.602-	164.000,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.891.948,87-	7.151.000-	6.237.701,39-	913.299	0	3.162.000,00-	4.075.299-	4.717.000,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	321.964,06-	186.000-	214.063,42-	28.063-	0	16.000,00-	12.063	69.500,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.670.953,28-	7.337.000-	6.465.162,95-	871.837	0	3.356.000,00-	4.227.837-	4.950.500,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.146.546,44-	3.221.000-	1.821.900,57-	1.399.099	0	959.500,00-	2.358.599-	2.794.000,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	1.245.273,46-	2.802.300-	613.829,85-	2.188.470	0	1.130.500,00-	3.318.970-	2.990.000,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	1.500.000	0,00	1.500.000-	0	0,00	1.500.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	49.561,48-	49.600-	66.081,35-	16.481-	0	0,00	16.481	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2024 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2025 EUR	Ergebnis 2025 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2024 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	49.561,48-	1.450.400	66.081,35-	1.516.481-	0	0,00	1.516.481	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.294.834,94-	1.351.900-	679.911,20-	671.989	0	1.130.500,00-	1.802.489-	2.990.000,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	16.209.064,21		9.539.623,25					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	14.182.330,96-		8.781.758,03-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.026.733,25		757.865,22					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.202.073,92		2.933.972,23					
41	=	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	731.898,31		77.954,02					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.933.972,23		3.011.926,25					

1.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb eines Haushaltsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die Liquiditätslage der Gemeinde. Zusätzlich hat die Finanzrechnung die Funktion der Investitions- und Finanzplanung.

Die Finanzrechnung ist gesetzlicher Bestandteil des doppelten Jahresabschlusses sowie Bestandteil der Drei-Komponentenrechnung.

Die Finanzrechnung gliedert sich in drei Bereiche:

- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Saldo aus der Investitionstätigkeit und
- Saldo aus der Finanzierungstätigkeit.

Die drei vorgenannten Saldi ergeben den Finanzierungsmittelbestand. Fügt man den Zahlungssaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen und den Anfangsbestand 01.01. an liquiden Mitteln hinzu, so ergibt sich der Endbestand an liquiden Mitteln zum 31.12..

1.2.1 Zahlungsmittelbedarf/-überschuss der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Ifd.-Nr. 17) ist das Ergebnis aus dem Saldo zwischen den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, sprich den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts.

Gegenüber dem Planansatz (16.834.400,00 EUR) fielen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ifd.-Nr. 9) im Ergebnis 1.175.026,69 EUR höher aus und werden mit 18.009.426,69 EUR ausgewiesen.

Entwicklung Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

2025:	18.009.426,69 EUR
2024:	17.872.184,18 EUR
2023:	17.370.541,53 EUR
2022:	15.509.002,50 EUR
2021:	15.077.806,24 EUR

Gegenüber dem Planansatz (16.415.700,00 EUR) fielen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ifd.-Nr. 16) im Ergebnis 385.655,97 EUR höher aus und werden mit 16.801.355,97 EUR ausgewiesen.

Entwicklung Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

2025:	16.801.355,97 EUR
2024:	15.970.911,20 EUR
2023:	14.437.556,04 EUR
2022:	13.112.955,48 EUR
2021:	12.144.693,41 EUR

Gegenüber dem Planansatz (418.700,00 EUR) fiel der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ifd.-Nr. 17) im Ergebnis 789.370,72 EUR höher aus und wird mit 1.208.070,72 EUR ausgewiesen.

Entwicklung Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (-) der Ergebnisrechnung:

2025:	1.208.070,72 EUR
2024:	1.901.272,98 EUR
2023:	2.932.985,49 EUR
2022:	2.396.047,02 EUR
2021:	2.933.112,83 EUR

1.2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (-) aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit sind schwer planbar, weil externe Faktoren die Investitionsneigung stark beeinflussen. Dies trifft sowohl bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken als auch bei den Auszahlungen für den Erwerb derselben und beim Baufortschritt begonnener Objekte zu.

Der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Ifd.-Nr. 31) ist das Ergebnis aus dem Saldo zwischen den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Gegenüber dem Planansatz (4.116.000,00 EUR) fielen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Ifd.-Nr. 23) im Ergebnis 527.262,38 EUR höher aus und werden mit 4.643.262,38 EUR ausgewiesen.

Entwicklung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

2025:	4.643.262,38 EUR
2024:	6.524.406,84 EUR
2023:	3.656.924,39 EUR
2022:	3.940.604,60 EUR
2021:	5.121.184,71 EUR

Gegenüber dem Planansatz (7.337.000,00 EUR) fielen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Ifd.-Nr. 30) im Ergebnis 871.837,05 EUR niedriger aus und werden mit 6.465.162,95 EUR ausgewiesen.

Entwicklung Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

2025:	6.465.162,95 EUR
2024:	9.670.953,28 EUR
2023:	7.757.462,07 EUR
2022:	7.630.722,30 EUR
2021:	4.718.865,15 EUR

Dies ergibt einen Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.821.900,57 EUR (Ifd.-Nr. 31) bei einem geplanten Finanzierungsmittelbedarf von 3.221.000,00 EUR.

Entwicklung Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (-) aus Investitionstätigkeit:

2025:	- 1.821.900,57 EUR
2024:	- 3.146.546,44 EUR
2023:	- 4.100.537,68 EUR
2022:	- 3.690.117,70 EUR
2021:	402.319,56 EUR

1.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Wesentliche Änderungen:

(Planansatz 2025 zzgl. Ermächtigungsübertragungen 2024 abzgl. Ergebnis 2025)

IA 7-11240000-100 Sanierung Rathaus Rot am See

Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land

+ 109.595 EUR

Aufgrund der überplanmäßigen Auszahlungen erhöhen sich die Zuschüsse entsprechend. Für die restlichen Auszahlungen (Sachkonto 78710000 Hochbaumaßnahmen) wurden entsprechend Zuschüsse angefordert. Die endgültige Abrechnung der Zuschüsse erfolgt im Folgejahr. Hier werden nochmals rd. 150.000 EUR aus den Auszahlungen (Sachkonto 78710000 Hochbaumaßnahmen) erwartet.

Sachkonto 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

+ 438.502 EUR

Verschiedene Restarbeiten (u.a. der Innenbrunnen) und eine Honorarschlussrechnung standen noch aus.

IA 7-11240000-101 Sanierung Rathausplatz

Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land

+ 147.124 EUR

Der Zuschuss für den Abbruch der Raiffeisenstraße 3 und der Zuschuss aus der Restwertentschädigung waren bewertungstechnisch beim Rathausplatz zu buchen.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

+ 152.821 EUR

Der Abbruch des alten Postgebäudes (Raiffeisenstraße 3) war bewertungstechnisch beim Rathausplatz zu buchen. U.a. deswegen sind hier überplanmäßige Auszahlungen angefallen.

IA 7-11240000-199 Rathaus

Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze

+ 5.110 EUR

Im Rathaus wurden außerplanmäßig Gerätschaften beschafft.

IA 7-11330000-107 GG „Rot am See-Süd III“ (Grundstückserlöse)
Sachkonto 68210000 Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
- 35.332 EUR

Bisher wurden lediglich rd. 1.600 m² der veranschlagten 5.000 m² (55.000 EUR) verkauft. Die weitere Nachfrage bleibt abzuwarten.

IA 7-11330000-129 BG „Stöcke“, Rot am See Resterschließung (Grundstückserlöse)
Sachkonto 68210000 Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
+ 103.355 EUR

Ein 2024 zurückgekaufter Bauplatz konnte wieder veräußert werden.

IA 7-11330000-332 Baugebiet „In der Saat IV“ (III. BA), Brettheim (Grundstückserlöse)
Sachkonto 68210000 Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden
+ 47.046 EUR

Aufgrund entsprechender Nachfrage konnten außerplanmäßige Einzahlungen aus dem Bauplatzverkauf erzielt werden (2 Bauplätze).

A 7-11330000-600 Grunderwerb
Sachkonto 78210000 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- 164.602 EUR

Die veranschlagten Auszahlungen für Grunderwerb wurden nicht vollständig in Anspruch genommen. Für notwendigen Erwerb von Tauschland, soweit möglich, erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-12600000-699 Freiwillige Feuerwehr
Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
- 29.979 EUR

Der feuerwehrtechnische Ausbau und die Beklebung des neuen Feuerwehrfahrzeugs erfolgt erst im Folgejahr. Entsprechend erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-21101000-100 Lupold von Bebenburg Schule
Sachkonto 78710000 Hochbaumaßnahme
- 16.129 EUR

Die Planungen für den Neubau werden im Folgejahr fortgesetzt. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch abzurufenden Mittel (gerundet).

IA 7-21101000-101 Erneuerung Schulsportanlagen Lupold von Bebenburg Schule
Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land
- 25.000 EUR

Gegenüber den veranschlagten 122.000 EUR wurden lediglich 117.000 EUR bewilligt (Ausgleichstock 80.000 EUR, Kommunale Sportstättenbauförderung 37.000 EUR. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe 20.000 EUR.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 13.352 EUR

Insgesamt konnte die Maßnahme etwas günstiger abgerechnet werden.

IA 7-21101000-199 Lupold von Bebenburg Schule
Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
+ 28.756 EUR

U.a. musste für die Auslieferung der Mittagessen in die Schulen und Kindergärten außerplanmäßig ein Fahrzeug angeschafft werden.

IA 7-36500161-600 Naturkindergarten Rot am See
Sachkonto 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
- 31.211 EUR

Der Bau konnte günstiger abgerechnet werden. Für den weiteren Bauabschnitt erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-42410110-199 Forum (Erwerb bewegliches Anlagevermögen)
Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
+ 8.456 EUR

Außerplanmäßig mussten eine neue Reinigungsmaschine und ein Kombidämpfer angeschafft werden.

IA 7-42410130-399 Halle Brettheim (Erwerb bewegliches Anlagevermögen)
Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
+ 17.455 EUR

Die Küchenausstattung wurde erweitert.

IA 7-42410210-100 Sanierung Sportanlagen Rot am See
Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land
- 100.000 EUR

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt erst im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch abzurufenden Mittel.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 186.135 EUR

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt erst im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-53300000-603 Wasserversorgungsbeiträge
Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte
+ 36.767 EUR

Bei diesen Mehreinnahmen handelt es sich u.a. um Neu- und Nachveranlagungen von Grundstücken außerhalb der Bebauungsplangebiete.

IA 7-53600000-600 Breitbanderschließung (Gesamtgemeinde)
Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 465.000 EUR

Die Erschließung des gesamten Gemeindegebiets läuft derzeit über den Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall und wird in den Folgejahren fertiggestellt. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

IA 7-53800000-158 Baugebiet „Taubenrot VI“, Rot am See (Abwasser)
Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 36.000 EUR

Die weitere Erschließungsplanung wird im Folgejahr durchgeführt. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

IA 7-53800110-141 OD Rot am See (Kanal)
Sachkonto 681010000 Investitionszuwendungen vom Bund
+ 100.000 EUR

Der Mischwasserkanal dient auch der Entwässerung der Bundesstraße. Die Beteiligung der Straßenbauverwaltung hierfür beträgt rd. 133.000 EUR. Eine erste Rate in Höhe von 100.000 EUR wurde bereits außerplanmäßig ausgezahlt.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 402.736 EUR

Der Abschluss der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-53800110-142 OD Brettenfeld (Kanal)
Sachkonto 681010000 Investitionszuwendungen vom Bund
- 37.000 EUR

Der Mischwasserkanal dient auch der Entwässerung der Bundesstraße. Die Beteiligung der Straßenbauverwaltung hierfür beträgt rd. 237.000 EUR. Bisher wurden 200.000 EUR ausgezahlt. Die Schlusszahlung wird im Folgejahr erwartet. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch abzurufenden Mittel.

Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land
- 107.000 EUR

Die Abrechnung des Zuschusses kann erst im Folgejahr durchgeführt werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch abzurufenden Mittel.

Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte

- 225.000 EUR

Die Abrechnung der Grundstücksanschlüsse kann erst im Folgejahr durchgeführt werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

- 427.459 EUR

Der Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-53800199-603 Kanalbeiträge**Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte**

+ 30.858 EUR

Bei diesen Mehreinnahmen handelt es sich u.a. um Neu- und Nachveranlagungen von Grundstücken außerhalb der Bebauungsplangebiete.

IA 7-53800199-604 Kanalbeiträge (gestundet)**Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte**

+ 23.999 EUR

Bisher gestundete Beiträge wurden nach Wegfall der Stundungsvoraussetzungen zur Zahlung fällig.

IA 7-53800240-600 Zentralisierung Abwasser FA I**Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land**

- 1.288.900 EUR

Die bisher veranschlagten Zuschüsse wurden aufgrund des Baufortschritts nicht vollständig abgerufen. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch abzurufenden Mittel (gerundet).

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

- 2.540.364 EUR

Der Abschluss der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-53800240-601 Zentralisierung Abwasser FA II**Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen**

+ 55.818 EUR

Für die weitere Vorplanung sind außerplanmäßige Ausgaben entstanden. Dies ist ein Vorgriff auf die Folgejahre.

IA 7-53800240-602 Zentralisierung Abwasser FA III
Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 15.513 EUR

Die veranschlagten Planungskosten mussten nicht vollständig in Anspruch genommen werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-53800240-604 Zentralisierung Abwasser FA V
Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 124.952 EUR

Die veranschlagten Planungskosten mussten nicht vollständig in Anspruch genommen werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-53800299-603 Klärbeiträge
Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte
+ 15.757 EUR

Bei diesen Mehreinnahmen handelt es sich u.a. um Neu- und Nachveranlagungen von Grundstücken außerhalb der Bebauungsplangebiete.

IA 7-53800299-604 Klärbeiträge (gestundet)
Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte
+ 19.305 EUR

Bisher gestundete Beiträge wurden nach Wegfall der Stundungsvoraussetzungen zur Zahlung fällig.

IA 7-54100101-107 Gewerbegebiet Rot am See-Süd III, (Straßenbau)
Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte
- 300.228 EUR

Erschließungsbeiträge wurden in Höhe von 170.000 EUR veranschlagt. Bisher wurden lediglich rd. 1.600 m² der veranschlagten 5.000 m² verkauft. Aus dem Vorjahr war noch ein Ermächtigungsübertrag in Höhe von 180.000 EUR vorhanden. Die weitere Nachfrage bleibt abzuwarten.

IA 7-54100101-124 Grünzug Baugebiet „Stöcke“, Rot am See
Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 6.000 EUR
- 2.037 EUR

Insgesamt konnte die Maßnahme günstiger abgerechnet werden.

IA 7-54100101-140 Busbucht Rot am See (Hauptstraße)
Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land
- 58.000 EUR

Die Abrechnung des Zuschusses kann erst im Folgejahr durchgeführt werden. Da nach Pauschalen gefördert wird, erfolgte trotz voraussichtlich günstigerer Abrechnung ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe voller Höhe der noch abzurufenden Mittel.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 136.000 EUR

Der Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Die Maßnahme kann voraussichtlich günstiger abgerechnet werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe von 75.000 EUR.

IA 7-54100101-141 OD Rot am See (Gehwege, Begrünung)
Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
+ 114.026 EUR

Für die weitere Ausführungsplanung und aufgrund des guten Baufortschritts sind überplanmäßige Auszahlungen entstanden. Diese stellen einen Vorgriff auf die Folgejahre dar.

IA 7-54100101-142 OD Brettenfeld (Gehwege, Begrünung)
Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land
+ 870.000 EUR

Aufgrund des guten Baufortschritts konnten bereits 2025 die Zuschüsse abgerufen werden.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 149.145 EUR

Die Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-54100101-143 ZOB Rot am See
Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land
- 35.000 EUR

Die Abrechnung des Zuschusses kann erst im Folgejahr durchgeführt werden. Da aufgrund von Pauschalen gefördert wird, erfolgte trotz voraussichtlich günstigerer Abrechnung ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe voller Höhe der noch abzurufenden Mittel.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 98.748 EUR

Der Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Die Maßnahme kann voraussichtlich günstiger abgerechnet werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe von 10.000 EUR.

IA 7-54100101-145 Baugebiet „Taubenrot V“, Rot am See (Straßenbau)

Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte

- 6.404 EUR

Die veranschlagten Erschließungsbeiträge in Höhe von 53.000 EUR (2 Bauplätze) wurden nicht ganz erreicht. Dies liegt am Verkauf kleinerer Bauplätze.

IA 7-54100101-146 Busbucht Brettenfeld (Ost)

Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land

- 48.000 EUR

Die Abrechnung des Zuschusses kann erst im Folgejahr durchgeführt werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch abzurufenden Mittel.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

- 46.627 EUR

Der Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-54100101-147 Buskap Brettenfeld (West)

Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land

- 33.000 EUR

Die Abrechnung des Zuschusses kann erst im Folgejahr durchgeführt werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch abzurufenden Mittel.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

- 34.354 EUR

Der Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel (gerundet).

IA 7-54100101-148 Radweg Steinäckerstraße

Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land

- 105.000 EUR

Die Abrechnung des Zuschusses kann erst im Folgejahr durchgeführt werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch abzurufenden Mittel.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

- 75.000 EUR

Die Maßnahme wird erst im Folgejahr abgeschlossen bzw. abgerechnet. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

IA 7-54100101-151 Haltestellen Crailsheimer Straße
Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
+ 22.679 EUR

Aufgrund des guten Baufortschritts sind überplanmäßige Auszahlungen entstanden. Diese stellen einen Vorgriff auf die Folgejahre dar.

IA 7-54100101-159 Fußgängerüberweg „Gerabronner Straße“
Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land
- 4.000 EUR

Aufgrund der voraussichtlich günstigeren Abrechnung, reduziert sich entsprechend auch der Zuschuss.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 65.000 EUR

Der Abschluss der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Die Maßnahme kann voraussichtlich günstiger abgerechnet werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe von 35.000 EUR.

IA 7-54100101-332 Baugebiet „In der Saat IV“ (III. BA), Brettheim (Straßenbau)
Sachkonto 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte
+ 19.420 EUR

Aufgrund entsprechender Nachfrage konnten außerplanmäßige Einzahlungen von Erschließungsbeiträgen aus Bauplatzverkäufen erzielt werden (2 Bauplätze).

IA 7-54100201-141 OD Rot am See (Straßenbeleuchtung)
Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
+ 32.366 EUR

Aufgrund des guten Baufortschritts sind überplanmäßige Auszahlungen entstanden. Diese stellen einen Vorgriff auf die Folgejahre dar.

IA 7-54100201-142 OD Brettenfeld (Straßenbeleuchtung)
Sachkonto 68110000 Investitionszuwendungen vom Land
- 125.000 EUR

Die Maßnahme kann voraussichtlich günstiger abgerechnet werden. Entsprechend reduzieren sich auch die Zuschüsse. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe von 100.000 EUR.

Sachkonto 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen
- 64.614 EUR

Der Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt im Folgejahr. Die Maßnahme kann voraussichtlich günstiger abgerechnet werden. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe von 40.000 EUR.

IA 7-54500202-600 Verkehrsausstattung

Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
+ 5.498 EUR

Außerplanmäßig wurde ein zusätzliches Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft.

IA 7-54500200-699 Winterdienst

Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
+ 8.390 EUR

Außerplanmäßig musste ein Salzstreuer angeschafft werden (8.500 EUR). Eine Reparatur war nicht wirtschaftlich.

IA 7-55100000-699 Spielplätze

Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
- 9.305 EUR

Für weitere notwendige Ersatzbeschaffungen erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in Höhe von 5.000 EUR.

IA 7-55200000-300 Renaturierung Brettach (Brettheim)

Sachkonto 78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen
+ 11.062 EUR

Für die Erstellung der Baugrunduntersuchung und eines Bodenschutzkonzepts sind überplanmäßige Auszahlungen angefallen. Dies stellt einen Vorgriff auf die Folgejahre dar.

IA 7-55200000-601 Naturerlebnispfad Brettach

Sachkonto 78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen
- 10.000 EUR

Weitergehende Planungen liegen noch nicht vor. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

IA 7-55300020-102 Friedhof Rot am See (Urnenwand III)

Sachkonto 78720000 Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen
+ 26.930 EUR

U.a. aufgrund deutlicher Preissteigerungen gegenüber der Urnenwand II und höherem Aufwand bei der Gründung sind überplanmäßige Auszahlungen angefallen.

IA 7-5750090-199 Ortsleitsystem

Sachkonto 78312000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen oberhalb Wertgrenze
- 35.000 EUR

Die Erneuerung des Ortsleitsystems erfolgt mit Abschluss des zweiten Bauabschnitts der Ortsdurchfahrt im Folgejahr. Deshalb erfolgte ein Ermächtigungsübertrag (siehe V. 1.5) in voller Höhe der noch zur Verfügung stehenden Mittel.

1.2.4 Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Ifd.-Nr. 35) ist der Saldo aus Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und Auszahlungen für Kredittilgungen.

Im Haushaltsjahr wurden keine Kredite aufgenommen. Die veranschlagte Kreditermächtigung in Höhe von 1.500.000,00 EUR wird jedoch im Folgejahr benötigt.

Tilgungen für bestehende Kredite wurden in Höhe von 49.561,48 EUR geleistet. Zusätzlich wurde nach Ablauf der Zinsbindungsfrist ein Darlehen abgelöst (16.519,87 EUR).

Entwicklung Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit:

2025:	- 66.081,35 EUR
2024:	- 49.561,48 EUR
2023:	- 49.561,48 EUR
2022:	- 49.561,48 EUR
2021:	- 49.561,48 EUR

1.2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands / Endbestand an Zahlungsmitteln

Das Ergebnis aus

• (Ifd.-Nr. 17) Zahlungsmittel <u>überschuss</u> der Ergebnisrechnung	1.208.070,72 EUR
• (Ifd.-Nr. 31) Finanzierungsmittel <u>bedarf</u> aus Investitionstätigkeit	- 1.821.900,57 EUR
• (Ifd.-Nr. 35) Finanzierungsmittel <u>bedarf</u> aus Finanzierungstätigkeit	- 66.081,35 EUR
= Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ifd.-Nr. 36)	- 679.911,20 EUR
+ <u>Überschuss</u> aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Ifd.-Nr. 39)	757.865,22 EUR
= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln zum Jahresende (Ifd.-Nr. 41)	77.954,02 EUR
+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (Ifd.-Nr. 40)	2.933.972,23 EUR
= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Ifd.-Nr. 42)	3.011.926,25 EUR*

*Dieser Stand entspricht den täglich fälligen Sichteinlagen.

1.3 Kennzahlen zur Finanzrechnung

In Bezug auf die Finanzrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Selbstfinanzierungsquote, Dynamischer Verschuldungsgrad und Free-Cash-Flow abgebildet.

Die Selbstfinanzierungsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis die Gewinnrücklagen zum Eigenkapital stehen. Eine hohe Quote deutet darauf hin, dass die Eigenkapitalfinanzierung im Wesentlichen durch Gewinneinbehaltung vorgenommen wurde.

Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren, unter gleichen Bedingungen wie im analysierten Haushaltsjahr, eine Entschuldung möglich ist. Dynamisch deshalb, weil die Kennzahl eine zeitraumbezogene Komponente, den Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, enthält.

Der Free Cash-Flow gibt an, in welcher Höhe die freien Geldmittel für Schuldentilgung und Investitionstätigkeit der Gemeinde zur Verfügung stehen. Der Free-Cash-Flow ist definiert aus Operativer Cash-Flow (Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) plus Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit).

Ziel wäre ein positiver Free-Cash-Flow. Ein negativer Free-Cash-Flow zeigt, z.B. in der Haushaltsplanung, dass entweder zusätzliche Finanzmittel benötigt werden oder das Volumen der Investitionsplanung reduziert werden muss.

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Finanzrechnung:

Selbstfinanzierungsquote	=	$\frac{\text{Gewinnrücklagen}}{\text{Eigenkapital}}$	=	$\frac{8.738.361,74 \text{ €}}{57.071.094,01 \text{ €}}$	=	15,31%
Dyn. Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Zahlungsmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit}}$	=	$\frac{-2.313.927,30 \text{ €}}{1.208.070,72 \text{ €}}$	=	-1,92 Jahre
Free Cash-Flow	=	$\begin{array}{c} \text{Zahlungsmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit} \\ + \\ \text{+/- Saldo aus Investitionstätigkeit} \end{array}$	=	$\begin{array}{c} 1.208.070,72 \text{ €} \\ + \\ -1.821.900,57 \text{ €} \end{array}$	=	-613.829,85 €

Berechnung der Effektivverschuldung			
Position VermR			
Position 3	+	Rückstellungen	148.710,91 €
Position 4	+	Verbindlichkeiten	1.056.744,38 €
Position 5	+	Passive Rechnungsabgrenzung	757.848,26 €
	=	Schulden	1.963.303,55 €
Position 1.3.6	./.	Öffentlich - rechtliche Forderungen	-1.130.554,92 €
Position 1.3.7	./.	Forderungen aus Transferleistungen	-17.180,00 €
Position 1.3.8	./.	Privatrechtliche Forderungen	-116.169,68 €
Position 1.3.9	./.	Liquide Mittel	-3.013.326,25 €
	=	Effektivverschuldung	-2.313.927,30 €

Da die Forderungen und Liquiden Mittel in Summe die Schulden, bestehend aus den Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie der Passiven Rechnungsabgrenzung, um 2.313.927,30 EUR übersteigen, liegt im Jahr 2025 keine Effektivverschuldung vor.

IV. Vermögensrechnung (Bilanz); §52 GemHVO

1.1 Allgemeines

Die Vermögensrechnung als Teil der Drei-Komponenten-Rechnung gibt einen vollständigen Überblick über das Vermögen, das Eigenkapital und die Schulden der Gemeinde Rot am See zum Stichtag 31.12.2025.

Bezüglich der Bewertung von Vermögen und Schulden verweisen wir auf den Anhang.

Die Aktiva (Vermögensseite, Mittelverwendung) gliedert sich in:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachvermögen
- Finanzvermögen
- Abgrenzungsposten

Die Passiva (Eigenkapital und Schulden, Mittelherkunft) gliedert sich in:

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Schulden

Die Sonderposten nehmen eine Zwitterstellung ein. Es handelt sich um Zuweisungen und Beiträge von Dritter Seite für Investitionen in das Sachvermögen. Da von einer Veräußerung von Vermögen der Daseinsfürsorge, gebunden im Großteil des Sachvermögens, nicht auszugehen ist, besteht auch keine Rückzahlungsverpflichtung der gewährten Zuweisungen. Insofern werden die Sonderposten bilanzanalytisch dem Eigenkapital zugerechnet.

Unter Schulden versteht man Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Dominierend auf der Aktivseite, wie auch in anderen Kommunen, ist das Sachvermögen, welches im Wesentlichen der Daseinsfürsorge dient. Der Anteil beträgt 94,14 % bezogen auf die Summe der Aktiva.

1.2 Bilanz

Aktiva		31.12.2025 EUR	01.01.2025 EUR
1	Vermögen	101.501.593,36	99.171.560,44
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.082.334,58	1.126.855,38
1.2	Sachvermögen	95.555.363,43	92.056.437,15
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.605.346,60	8.856.206,24
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.311.930,94	24.186.598,59
1.2.3	Infrastrukturvermögen	46.448.253,08	45.526.727,23
1.2.5	Kunstgegenstände	3.400,00	3.400,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.143.492,36	2.402.196,71
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.040.057,46	1.025.500,73
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.002.882,99	10.055.807,65
1.3	Finanzvermögen	4.863.895,35	5.988.267,91
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	690.603,14	690.603,14
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	33.536,88	33.536,88
1.3.4	Ausleihungen	3.000,00	3.000,00
1.3.5	Wertpapiere	876,87	1.000.876,80
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.006.382,53	1.147.734,92
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	116.169,68	177.143,94
1.3.8	Liquide Mittel	3.013.326,25	2.935.372,23
2	Abgrenzungsposten	138.549,50	139.243,22
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	25.698,56	20.040,13
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	112.850,94	119.203,09
Bilanzsumme		101.640.142,86	99.310.803,66

Passiva		31.12.2025 EUR	01.01.2025 EUR
1	Eigenkapital	57.071.094,01	57.272.772,68
1.1	Basiskapital	48.332.732,27	48.332.732,27
1.2	Rücklagen	8.738.361,74	8.940.040,41
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.819.282,30	6.086.286,98
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.919.079,44	2.853.753,43
2	Sonderposten	42.605.745,30	39.759.905,46
2.1	für Investitionszuweisungen	22.239.527,38	21.453.609,59
2.2	für Investitionsbeiträge	11.226.751,35	11.479.282,80
2.3	für Sonstiges	9.139.466,57	6.827.013,07
3	Rückstellungen	148.710,91	105.399,69
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	107.555,91	59.773,69
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	41.155,00	45.626,00
4	Verbindlichkeiten	1.056.744,38	1.433.613,21
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	114.770,23	180.851,58
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	424.869,07	391.222,08
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	31.159,05	24.775,05
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	485.946,03	836.764,50
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	757.848,26	739.112,62
Bilanzsumme		101.640.142,86	99.310.803,66

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

Zum 31.12.2025 bestehen Ausfallhaftungen nach § 88 GemO gegenüber nachfolgenden Kreditinstituten (siehe V. 1.5).

Raiffeisenbank Schrozberg-Rot am See:
Landeskreditbank Baden-Württemberg:

79.001,47 EUR,
168.700,45 EUR.

1.3 Veränderungen und Erläuterungen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Bei den Werten ist zu beachten, dass es sich um **Buchwerte** handelt. Es wird dabei teilweise nur auf die wesentlichen Werte der einzelnen Bilanzpositionen eingegangen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände wird nur in Ausnahmefällen weiter erläutert.

AKTIVA

Die nachfolgende Nummerierung entspricht den Positionen in der Bilanz nach IV., 1.2.

1. Vermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Konzessionen	1.115.562,67	0,00	0	40.649,01	1.074.913,66
DV-Software	11.292,71	0,00	0	3.871,79	7.420,92
Summe	1.126.855,38	0,00	0,00	44.520,80	1.082.334,58

Konzessionen:

Unter der Anlagenklasse der Konzessionen werden geleistete Ertragszuschüsse an den Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe ausgewiesen.

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibung.

DV-Software:

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibung.

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Grünflächen	4.127.636,05	0,00	0,00	0,00	4.127.636,05
Ackerland	2.019.162,04	0,00	41.292,39	0,00	1.977.869,65
Wald (Grundstücke)	208.822,17	0,00	0,00	0,00	208.822,17
Wald (Aufwuchs)	578.138,55	0,00	0,00	0,00	578.138,55
Sonstige unbebaute Grundstücke	1.922.447,43	0,00	203.123,34	6.443,91	1.712.880,18
Summe	8.856.206,24	0,00	244.415,73	6.443,91	8.605.346,60

Ackerland:

Abgänge:

- Aktivtausch (Umbuchung auf Grund und Boden Infrastrukturvermögen, Straßenfläche Gewerbegebiet „Rot am See-Süd III“).

Sonstige unbebaute Grundstücke:

Im Wesentlichen handelt es sich bei den sonstigen unbebauten Grundstücken um Flurstücke, welche als Flächen für Bäche, Gräben und Teiche ausgewiesen sind. Des Weiteren befinden sich in dieser Position Freiflächen oder Baugrundstücke, aus welchem Bestand Zu- und Abgänge zu verzeichnen sind.

Abgänge:

- Bauplatzverkauf im Baugebiet „Stöcke“, Rot am See (1),
- Bauplatzverkauf im Baugebiet „Taubenrot V“, Rot am See (2),
- Bauplatzverkauf im Baugebiet „In der Saat IV“, Brettheim (2),
- Gewerbegebiet Rot am See-Süd III, (1)
- planmäßige Abschreibungen (Renaturierung),
- Sonstige.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Grund und Boden bei Wohngebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Wohngebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grund und Boden soziale Einrichtungen	70.376,53	0,00	0,00	0,00	70.376,53
Gebäude und Aufbauten soziale Einrichtungen	2.796.481,77	619,81	0,00	80.407,26	2.716.694,32
Grund und Boden Schulen	188.051,18	0,00	0,00	0,00	188.051,18
Gebäude und Aufbauten Schulen	4.233.578,96	295.364,35	0,00	131.386,35	4.397.556,96
Grund und Boden Kultur- und Sportanlagen	586.084,74	0,00	0,00	0,00	586.084,74
Gebäude und Aufbauten Kultur- und Sportanlagen	4.365.638,97	0,00	0,00	138.649,61	4.226.989,36
Grund und Boden Sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude	238.074,24	2.973,44	3.175,44	0,00	237.872,24
Gebäude und Aufbauten Sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betriebsgebäude	11.708.312,20	451.902,08	0,00	271.908,67	11.888.305,61
Summe	24.186.598,59	750.859,68	3.175,44	622.351,89	24.311.930,94

Zu den bebauten Grundstücken gehören nach § 74 Bewertungsgesetz alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden:

Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen:

Zugänge:

- Naturkindergarten.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibung.

Gebäude, Aufbauten bei Schulen:

Zugänge:

- Schulsportanlage.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibung der Schulgebäude (inkl. der Außenanlagen).

Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen:

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen des FORUM's und der Gemeindehallen (inkl. der Außenanlagen).

Grund und Boden bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden:

Abgänge:

- Grundstückstausch.

Zugänge:

- Grundstückstausch.

Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden:

Zugänge:

- Rathaus.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen der Rat- und Bürgerhäuser, Feuerwachen sowie des Bauhofs (inkl. Lagerhalle und Außenanlage).

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	7.103.373,52	55.697,67	0,00	0,00	7.159.071,19
Brücken und Tunnel	1.307.707,56	0,00	0,00	28.050,22	1.279.657,34
Anlagen zur Abwasserableitung	12.170.208,40	0,00	0,00	494.102,94	11.676.105,46
Anlagen zur Abwasserreinigung	828.389,49	0,00	0,00	55.362,91	773.026,58
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	20.151.442,62	2.332.270,17	210.739,44	739.690,81	21.533.282,54
Strom-, Gas-, Wasserleitungen PV-Anlagen, Breitbandinfrastruktur	1.398.749,76	0,00	0,00	67.588,15	1.331.161,61
Friedhöfe und Bestattungs- einrichtungen	1.463.098,83	61.188,38	0,00	47.100,10	1.477.187,11
Sonstige Bauten des Infra- strukturvermögens	1.103.757,05	180.000,00	12.987,15	52.008,65	1.218.761,25
Summe	45.526.727,23	2.629.156,22	223.726,59	1.483.903,78	46.448.253,08

Zum Infrastrukturvermögen zählen insbesondere die Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen sowie Anlagen zur Abwasserableitung/-reinigung und sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens:

Zugänge:

- Aktivtausch (Umbuchung auf Grund und Boden Infrastrukturvermögen, Straßenfläche Gewerbegebiet „Rot am See-Süd III“),
- Grunderwerb Löschwasserbehälter Gewerbegebiet Brettheim,
- Grunderwerb im Zuge der OD Brettenfeld (Gehwegflächen).

Abgänge:

- Keine.

Brücken und Tunnel:

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

Anlagen zur Abwasserableitung:

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

Anlagen zur Abwasserreinigung:

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen:

Zugänge:

- Rathausplatz (neu)
- ZOB Lupold von Bebenburg Schule (neu)
- BG „Stöcke“, Rot am See (Grünzug, Fußweg)
- Sonstige.

Abgänge:

- Rathausplatz (alt)
- ZOB Lupold von Bebenburg Schule (alt)
- Planmäßige Abschreibungen.

Strom-, Gas-, Wasserleitungen, PV-Anlagen, Breitbandinfrastruktur

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen:

Zugänge:

- Urnenwand, BA III.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens:

Zugänge:

- ZOB (neu),
- Haltestellen Rot am See, Rathaus und Brettenfeld (neu).

Abgänge:

- ZOB (alt),
- Haltestellen Rot am See, Rathaus und Brettenfeld (alt).
- Planmäßige Abschreibungen.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.400,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00
Summe	3.400,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Keine.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Fahrzeuge	604.148,51	41.798,68	0,00	130.079,48	515.867,71
Maschinen	60.319,52	10.797,70	0,00	14.460,02	56.657,20
Technische Anlagen	1.737.728,68	14.746,94	0,00	181.508,17	1.570.967,45
Summe	2.402.196,71	67.343,32	0,00	326.047,67	2.143.492,36

Fahrzeuge:

Zugänge:

- VW Van (SHA-RS 620),
- VW Caddy (SHA-RS 620),
- Sonstige.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

Maschinen:

Zugänge:

- Salzstreuer,
- Sonstiges.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

Technische Anlagen:

Zugänge:

- Straßenbeleuchtung Gewerbegebiet „Rot am See-Süd III“.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.025.500,73	154.573,45	0,00	140.016,72	1.040.057,46
Summe	1.025.500,73	154.573,45	0,00	140.016,72	1.040.057,46

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst die Bauhofausstattung, die Büroausstattung der Rathäuser und Erstaussstattungen weiterer Gebäude. Auch die Spielgeräte der Spielplätze und spezielle Feuerwehrgerätschaften werden unter dieser Position ausgewiesen:

Zugänge:

- BOS-Digitalfunk,
- Schulausstattung,
- Feuerwehrausstattung,
- Sonstiges.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachvermögen	0,00	5.948,81	0,00	0,00	5.948,81
Anlage im Bau (Hochbaumaßnahmen)	8.440,30	108.028,92	0,00	0,00	116.469,22
Anlage im Bau (Tiefbaumaßnahmen)	9.995.796,13	4.733.770,86	1.906.255,03	0,00	12.823.311,96
Anlage im Bau (weitere Maßnahmen)	51.571,22	50.013,00	44.431,22	0,00	57.153,00
Summe	10.055.807,65	4.897.761,59	1.950.686,25	0,00	13.002.882,99

Hier werden diejenigen (Bau-)Maßnahmen abgebildet, die sich in der Herstellung befinden und noch nicht fertiggestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben oder kalkulatorisch verzinst. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den konkreten Bilanzpositionen zugeordnet:

Geleistete Anzahlungen auf Sachvermögen:

Zugänge:

- Schulausstattung.

Abgänge:

- Keine.

Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen):

Zugänge:

- Leichenhalle Rot am See (Planungskosten),
- Schutzhütte Naturkindergarten (Zweiter Bauabschnitt).

Abgänge:

- Keine.

Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen):

Zugänge:

- Zentralisierung Abwasser (FA I, II, III, V),
- Ortsdurchfahrt Brettenfeld und Rot am See (Abwasser, Straßenbau, Haltestellen),
- Breitbanderschließung Gesamtgemeinde,
- Sonstige.

Abgänge:

- Abgänge aufgrund der Fertigstellung und somit Aktivierung von Anlagen im Bau (Rathausplatz, ZOB Hauptstraße, Grünzug Stöcke),
- Sonstige.

Anlagen im Bau (Sonstige Baumaßnahmen):

Zugänge:

- Feuerwehrfahrzeug (MZF).

Abgänge:

- Abgänge aufgrund der Fertigstellung und somit Aktivierung von Anlagen im Bau (Digitalfunkausstattung Feuerwehr).

1.3 Finanzvermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	690.603,14	0,00	0,00	0,00	690.603,14
Summe	690.603,14	0,00	0,00	0,00	690.603,14

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich ausschließlich um eine Beteiligung am Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe.

Diese hat sich während des Geschäftsjahrs 2025 nicht verändert.

Eine Übersicht der Anteile an verbundenen Unternehmen ist dem Anhang beigelegt (1.10).

1.3.2 Beteiligungen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Beteiligungen	33.536,88	0,00	0,00	0,00	33.536,88
Summe	33.536,88	0,00	0,00	0,00	33.536,88

Hier werden die Beteiligungen ausgewiesen, die in der Absicht gehalten werden, eine längerfristige Verbindung zu diesen Unternehmen herzustellen, ohne einen beherrschenden Einfluss auszuüben.

Hierbei handelt es sich um die Beteiligungen an Komm.ONE (Rechenzentrum) sowie an der Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum.

Die Werte unterliegen im Geschäftsjahr 2025 keinen Änderungen.

Eine Übersicht der Beteiligungen ist dem Anhang beigelegt (1.10).

Ausleihungen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Ausleihungen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
Summe	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00

Unter der Position Ausleihungen handelt es sich grundsätzlich um Finanz- und Kapitalforderungen in Form von Hypotheken, Grund- und Rentenschulden sowie gegebenen Darlehen.

Hierbei handelt es sich um die Genossenschaftsanteile an der Raiffeisenbank Schrozberg- Rot am See eG und an der HVG e.G. (Holzvermarktungsgenossenschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb) mit je 1.500,00 EUR.

Eine Übersicht der Ausleihungen ist dem Anhang beigelegt (1.10).

1.3.4 Wertpapiere

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Wertpapiere	1.000.876,80	0,00	999.999,93	876,87
Summe	1.000.876,80	0,00	999.999,93	876,87

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist.

Innerhalb dieser Bilanzposition wird eine Mietkaution in Form eines Sparkontos sowie Festgeldanlagen, Sparbriefe etc. ausgewiesen.

Eine Übersicht der Wertpapiere ist dem Anhang beigelegt (1.10).

1.3.6 - 1.3.8 Forderungen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Veränderung 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.130.554,92	-125.452,48	1.005.102,44
Forderungen aus Transferleistungen	17.180,00	-15.899,91	1.280,09
Privatrechtliche Forderungen	177.143,94	-60.974,26	116.169,68
Summe	1.324.878,86	-202.326,65	1.122.552,21

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Sie setzen sich grundsätzlich aus Forderungen aus Gebühren und Beiträgen sowie aus Steuerforderungen und Transferleistungen zusammen. Des Weiteren sind Forderungen nach § 28 KAG (Stundungen von Anschluss- und Erschließungsbeiträgen während landwirtschaftlicher Nutzung) Bestandteil dieser Forderungsart. Auch die Umgliederung kreditorischer Debitoren wird hierunter ausgewiesen.

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Im Wesentlichen sind hier Elternbeiträge, Ersätze und ähnliche Einnahmen ausgewiesen.

1.3.9 Liquide Mittel

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Veränderung 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Bestand an liquiden Mitteln	2.935.372,23	77.954,02	3.013.326,25
Summe	2.935.372,23	77.954,02	3.013.326,25

Hinsichtlich der Veränderung des Finanzmittelbestands wird auf III. verwiesen, in welchem die Gesamtfinanzrechnung erläutert wird.

Die Handvorschüsse nehmen eine Sonderrolle ein und werden in der Finanzrechnung nicht berücksichtigt. Es sind zum Jahresabschlusstichtag Handvorschüsse i.H.v. 1.400,00 EUR ausgewiesen.

Über die Liquiditätsveränderung wird auf die Anlage über die Entwicklung der Liquidität gemäß § 53 Abs. 2, Nummer 5 GemHVO im Anhang verwiesen (siehe V. 1.5).

2. Abgrenzungsposten

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Veränderung 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20.040,13	5.658,43	25.698,56

Der Stand der Aktiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2025 weist die im Dezember 2025 ausbezahlten Beamtengehälter für den Januar 2026 aus.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Afa 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Sonderposten für geleistete Zuwendungen Zweckverbände	29.856,90	0,00	0,00	1.056,31	28.800,59
Sonderposten für geleistete Zuwendungen übrige Bereiche	89.346,19	0,00	0,00	5.295,84	84.050,35
Summe	119.203,09	0,00	0,00	6.352,15	112.850,94

Sonderposten für geleistete Zuwendungen Zweckverbände

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

Sonderposten für geleistete Zuwendungen übrige Bereiche

Zugänge:

- Keine.

Abgänge:

- Planmäßige Abschreibungen.

PASSIVA

Die nachfolgende Nummerierung entspricht den Positionen in der Bilanz nach IV., 1.2.

1. Eigenkapital

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Veränderung 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Eigenkapital	57.272.772,68	-201.678,67	57.071.094,01
Summe	57.272.772,68	-201.678,67	57.071.094,01

1.1 Basiskapital

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Veränderung 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Basiskapital	48.332.732,27	0,00	48.332.732,27
Summe	48.332.732,27	0,00	48.332.732,27

1.2 Rücklagen (1.2.1 und 1.2.2)

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Einstellung 2025 EUR	Entnahme 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.086.286,98	0,00	267.004,68	5.819.282,30
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.853.753,43	65.326,01	0,00	2.919.079,44
Summe	8.940.040,41	65.326,01	267.004,68	8.738.361,74

2. Sonderposten (2.1 bis 2.3)

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Auflösung 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen	21.453.609,59	1.661.312,53	132.556,07	742.838,67	22.239.527,38
Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	11.479.282,80	239.354,24	38.352,38	453.533,31	11.226.751,35
Sonstige Sonderposten	6.827.013,07	3.299.690,35	924.861,51	62.375,34	9.139.466,57
Summe	39.759.905,46	5.200.357,12	1.095.769,96	1.258.747,32	42.605.745,30

Die Veränderungen der Bilanzposition Sonderposten setzten sich zusammen aus der planmäßigen Auflösung der Sonderposten sowie den Zu- und Abgängen von Sonderposten. Daraus können, trotz Zugängen im Bereich der Zuwendungen und Beiträgen, negative Veränderungssalden resultieren.

Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen:

Zugänge:

- Rathaus (neu),
- Rathausplatz (neu),
- Schulsportanlagen,
- ZOB, Hauptstraße (neu) und Haltestellen (neu)
- Sonstige.

Abgänge:

- Rathausplatz (alt),
- ZOB, Hauptstraße (alt) und Haltestellen (alt),
- Planmäßige Auflösung von Zuwendungen und Zuschüssen.

Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

Zugänge:

- Passivtausch,
- Anschluss- und Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet „Rot am See-Süd III“,
- Anschluss- und Erschließungsbeiträge Baugebiet „Taubenrot V“, Rot am See,
- Anschluss- und Erschließungsbeiträge Baugebiet „In der Saat IV“, Brettheim (Resterschließung),
- Sonstige.

Abgänge:

- Passivtausch,
- Planmäßige Auflösung von Zuwendungen und Zuschüssen.

Sonstige Sonderposten:

Zugänge:

- Zuschüsse Ortsdurchfahrt Brettenfeld und Rot am See (Abwasser, Straßenbau, Haltestellen),
- Zuschüsse Zentralisierung Abwasser FA 1 (Anlage im Bau),

Abgänge:

- Zuschüsse Sanierung Rathausplatz und Sonstige,
- Planmäßige Auflösung von Zuwendungen und Zuschüssen.

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Lohn und Gehalt

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Rückstellungen für Wertguthaben Altersteilzeit	59.773,69	90.617,67	42.835,45	107.555,91
Summe	59.773,69	90.617,67	42.835,45	107.555,91

Die Rückstellungen für den Arbeitgeberanteil an der Altersteilzeit wurden im Geschäftsjahr fortgeschrieben und Zuführungen in Höhe von 90.617,67 EUR (Ansparphase) und Entnahmen in Höhe von 42.835,45 EUR (Entsparphase) getätigt.

3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Gebührenüberschussrückstellungen	45.626,00	0,00	4.471,00	41.155,00
Summe	45.626,00	0,00	4.471,00	41.155,00

Gebührenausgleichsrückstellungen sind nach § 90 Abs. 2 Satz 1 GemO i.V.m. § 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen, die sich am Ende von ein- oder mehrjährigen Gebührenbemessungszeiträumen ergeben, als Pflichtrückstellungen zu bilden. Die Gebührenausgleichsrückstellung ist nach § 91 Abs. 4 GemO i.V.m. § 44 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgebracht werden muss (Erfüllungsbetrag).

4. Verbindlichkeiten (4.2 und 4.4 - 4.6)

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Veränderung 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	180.851,58	-66.081,35	114.770,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	391.222,08	33.646,99	424.869,07
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	24.775,05	6.384,00	31.159,05
Sonstige Verbindlichkeiten	836.764,50	-350.818,47	485.946,03
Summe	1.433.613,21	-376.868,83	1.056.744,38

Bezüglich der Einteilung nach Restlaufzeiten wird auf die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO im Anhang verwiesen (siehe V. 1.5).

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2025 EUR	Zugänge 2025 EUR	Abgänge 2025 EUR	Endbestand 31.12.2025 EUR
Grabnutzungsgebühren	739.112,62	60.884,85	42.149,21	757.848,26
Summe	739.112,62	60.884,85	42.149,21	757.848,26

Die Abgrenzung der vereinnahmten Grabnutzungsgebühren wurde im Geschäftsjahr 2025 zu Eckkosten vorgenommen.

Zugänge:

- Zuführung Passive Rechnungsabgrenzung (anteilige Grabnutzungsgebühren 2026 ff.),

Abgänge:

- Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung (anteilige Grabnutzungsgebühren 2025).

1.4 Kennzahlen zur Vermögensrechnung

Die Jahresabschlussanalyse ist ein Instrument zur Gewinnung und Bewertung von Informationen über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Rot am See. Unter dem Begriff wirtschaftliche Lage einer Kommune kann man deren Fähigkeit verstehen, insbesondere ihre Aufgaben der Gemeinwohlförderung und Daseinsfürsorge dauerhaft zu erfüllen. Oberste Maxime ist die stetige Aufgabenerfüllung. Dies gilt als gewährleistet, wenn ein Haushaltsausgleich erreicht wurde. Das Ziel der Jahresabschlussanalyse ist dabei, die Erlangung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Gemäß § 54 Abs. 2 Nr. 6 sind verbindlich vorgegebene Kennzahlen zu entwickeln. In Bezug auf die Vermögensrechnung werden insbesondere die Kennzahlen Basiskapitalquote, wirtschaftliches Eigenkapital und Anlagendeckungsgrad 2 abgebildet.

Die Basiskapitalquote misst den Anteil des Basiskapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Bilanzsumme). Je höher die Basiskapitalquote umso größer ist das Schuldendeckungspotential und damit die finanzielle Stabilität der Gemeinde. Hohe Basiskapitalquote korreliert mit hoher Dispositionsfreiheit und garantiert einen hohen politischen Handlungsspielraum.

Im Gegensatz zur Basiskapitalquote umfasst die Kennzahl Wirtschaftliches Eigenkapital die gesamte Kapitalposition und die langfristigen Sonderposten. Der Sonderposten in Form von Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen ist eine dauerhafte Finanzleistung Dritter und ist mit Investitionen in das Sachvermögen verbunden. Solange das bezuschusste Sachvermögen nicht veräußert wird, ist die Zweckbindung gegeben und damit besteht keine Rückzahlungsverpflichtung gegenüber Dritten. Insofern kann man einen eigenkapitalähnlichen Charakter unterstellen.

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Die Beurteilung zur Solidität der Finanzierung einer Verwaltung erfolgt überwiegend auf der Grundlage der sog. Goldenen Finanz- bzw. Bilanzierungsregel. Der Goldenen Finanzregel liegt die Vorstellung zugrunde, dass durch die Einhaltung des Grundsatzes der Fristenkongruenz (langfristiges Vermögen muss langfristig finanziert sein) die Liquidität langfristig aufrechterhalten werden kann. Langfristiges Kapital ist das wirtschaftliche Eigenkapital (EK) und das langfristige Fremdkapital (FK). Zielgröße ist eine Quote von 100 %. Damit ist die Finanzierung der langfristig gebundenen Vermögenswerte der Aktiva über die langfristig zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Passiva sichergestellt.

Ermittlung der genannten Kennzahlen zur Vermögensrechnung:

Basiskapitalquote	=	$\frac{\text{Basiskapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	=	$\frac{48.332.732,27 \text{ €}}{101.640.142,86 \text{ €}}$	=	47,55%
Wirtschaftliches Eigenkapital	=	$\frac{\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}}$	=	$\frac{99.676.839,31 \text{ €}}{101.640.142,86 \text{ €}}$	=	98,07%
Anlagendeckungsgrad 2	=	$\frac{\text{Kapitalposition} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Immaterielles Vermögen} + \text{Sachvermögen}}$	=	$\frac{58.127.838,39 \text{ €}}{96.637.698,01 \text{ €}}$	=	60,15%

V. Anhang und Anlagen zum Anhang (§§ 53 und 55 GemHVO)

Nachfolgend werden die Pflichtangaben zum Anhang gemäß § 53 Abs. 2 GemHVO und § 55 GemHVO sowie weitere Anlagen dargestellt.

Der Verweis auf Anlagen betrifft die verbindlichen Anlagen der VwV Produkt- und Kontenrahmen des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration vom 16.01.2023 (zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 09.04.2025).

1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(§ 53 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO)

Generelle Aussagen:

Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung werden nachfolgend aufgeführt.

Für die Bilanzierung und Bewertung wurden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Wird vom Primat der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgewichen, so wird nachfolgend darauf eingegangen. Für Schulden wurde der Erfüllungsbetrag angesetzt. Für vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag 31.12. entstanden sind, wurden ausreichend bemessene Rückstellungen gebildet. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie zum Bilanzstichtag 31.12. realisiert waren.

Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Soweit die Nutzung von Vermögensgegenständen zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Sonderposten wurden korrespondierend zum Vermögensgegenstand mit zeitlicher Nutzungsbegrenzung aufgelöst.

AKTIVA

Sachvermögen:

Das Sachvermögen wird gemäß § 44 GemHVO zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Bemessung der Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Soweit Zuwendungen von Dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträgen passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten bewertet. Das Gebäude- und Infrastrukturvermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung wegen zeitlich begrenzter Nutzung erfolgt nach der linearen Methode. Maschinen, technische Anlagen und Kraftfahrzeuge, sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten abzüglich der linearen Abschreibung bilanziert.

Finanzvermögen:

Das Finanzvermögen der Gemeinde wird mit seinen Anschaffungskosten bewertet. Forderungen und liquide Mittel sind mit Nominalwerten bilanziert. Bei der Bewertung der Forderungen wurden erkennbare Ausfallrisiken durch ausreichend bemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Abgrenzungsposten:

Die aktive Rechnungsabgrenzung der Gemeinde umfasst die Beamtenbesoldung des Monats Januar 2026, die bereits Ende Dezember 2025 ausbezahlt wurde. Weitere aktive Rechnungsabgrenzungen für Auszahlungen vor Stichtag 31.12.2025 für Aufwendungen im Folgejahr wurden in Form der Aktivierung geleisteter Zuwendungen vorgenommen. Die Abschreibung wurde berücksichtigt.

PASSIVA

Kapitalposition:

Die Kapitalposition gliedert sich in Basiskapital und Rücklagen. Gemäß der Ergebnisverwendung wurde der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis in die entsprechenden Rücklagen eingestellt.

Sonderposten:

Als Sonderposten der Passivseite werden insbesondere erhaltene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge bilanziert. Die Sonderposten werden grundsätzlich mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten abnutzbaren Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden nicht aufgelöst. Diese bleiben bis zu einer möglichen Veräußerung in der Vermögensrechnung.

Rückstellungen:

Die Gemeinde bildet Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen zum Bilanzstichtag. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der voraussichtliche Erfüllungsbetrag, d.h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung im § 41 Abs. 1 GemHVO wurden Pflichtrückstellungen für Altersteilzeit gebildet.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten der Gemeinde sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Abgrenzungsposten:

Eine passive Rechnungsabgrenzung liegt gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO vor, wenn vor dem Bilanzstichtag 31.12. Einzahlungen erhalten wurden, die erst Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst die Grabnutzung, da mit der Bestattung gemäß der gültigen Satzung bereits die Grabnutzungsgebühren für die gesamte Liegezeit entrichtet werden müssen.

1.2 Übersicht über die im Rechnungsjahr 2025 angewandten Bilanzierungswahlrechte (§ 53 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung in der Vermögensrechnung
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO	Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurde auf den Ansatz von Verwaltungs-, Material- und Fertigungsgemeinkosten verzichtet.
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelerfassung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Festwert für Aufwuchs
Befreiung von der Inventarisierung und der Bilanzierung bei geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 46 Abs. 2 i.V.m. § 38 Abs. 4 GemHVO	Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 800 EUR ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten (geringwertige Wirtschaftsgüter), werden als ordentlicher Aufwand behandelt.
Ansatz von Rückstellungen	§ 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	Neben dem Ansatz von Pflichtrückstellungen (Alterteilzeit) wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, keine weiteren Rückstellungen (Wahlrückstellungen) zu bilden.

1.3 Anteil an den Pensionsrückstellungen beim KVBW (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Der beim KVBW gebildete Anteil an den Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) i.V.m. § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO beträgt zum 31.12.2025 laut Bestätigungsschreiben vom KVBW 3.956.507,00 EUR.

1.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Anlage 22 der VwV Produkt- und Kontenrahmen (zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart ⁸⁾	Finanzrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
			EUR	
			1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	2.202.073,92	2.933.972,23
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		1.901.272,98	1.208.070,72
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		- 3.146.546,44	- 1.821.900,57
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		- 49.561,48	- 66.081,35
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		2.026.733,25	757.865,22
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		2.933.972,23	3.011.926,25
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	-	-
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u.	1.000.876,80	876,87
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	-	-
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	239	-	-
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	-	-
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		3.934.849,03	3.012.803,12
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		- 3.527.000,00	- 5.146.500,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		-	1.500.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		2.396.500,00	2.156.500,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		2.804.349,03	1.522.803,12
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	- 59.773,69	- 107.555,91
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		-	-
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		2.744.575,34	1.415.247,21
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		264.635	290.143

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁶⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

1.5 Haushaltsübertragungen

(§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Es wurden nachfolgende Ermächtigungsüberträge von 2025 nach 2026 gebildet:

Produkt / Auftrag		Sachkonto		HHErm. 2024	Budget 2025	Verfügt 2025	Saldo 2025	HHErm. 2025	Begründung
4210.0000	Förderung des Sports	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.000,00 €	13.000,00 €	6.969,11 € -	12.030,89 €	12.000,00 €	Umsetzung Vereinsmaßnahmen ausstehend
4241.0110	FORUM	42110000	Gebäudeunterhaltung	60.000,00 €	85.000,00 €	100.095,59 € -	44.904,41 €	44.000,00 €	Maßnahme laufend
5110.0500	Verbindliche Bauleitplanung	42910000	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	32.000,00 €	30.000,00 €	55.752,52 € -	6.247,48 €	6.000,00 €	Weitere Vorplanung laufend
5110.0900	Sanierungsgebiete Gesamtgemeinde	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	50.000,00 €	- € -	50.000,00 €	50.000,00 €	Maßnahme laufend
5340.0000	Wärmeversorgung	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	4.000,00 €	4.000,00 €	- € -	8.000,00 €	4.000,00 €	Maßnahme laufend
5520.0000	Wasserläufe, Wasserbau	44310005	Sachverständige, Gutachter, Prüfungen	- €	80.000,00 €	- € -	80.000,00 €	80.000,00 €	Maßnahme laufend
Summe Haushaltsübertragungen Auszahlungen								196.000,00 €	

Produkt / Auftrag	Sachkonto	HHErm. 2024	Budget 2025	Verfügt 2025	Saldo 2025	HHErm. 2025	Begründung		
7-21100100/101	Erneuerung Schulsportanlage	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	75.000,00 €	47.000,00 €	97.000,00 €	- 25.000,00 €	20.000,00 €	Schlusszahlung offen
7-42410210/100	Sanierung Sportanlagen Rot am See	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	- €	100.000,00 €	- €	- 100.000,00 €	100.000,00 €	Maßnahme laufend
7-53800110/142	OD Brettenfeld (Abwasser)	68100000	Inv.-Zuweisungen vom Bund	- €	137.000,00 €	100.000,00 €	- 37.000,00 €	37.000,00 €	Abrechnung offen
7-53800110/142	OD Brettenfeld (Abwasser)	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	- €	107.000,00 €	- €	- 107.000,00 €	107.000,00 €	Abrechnung offen
7-53800110/142	OD Brettenfeld (Abwasser)	68910000	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	225.000,00 €	- €	- 225.000,00 €	225.000,00 €	Abrechnung offen
7-53800240/600	Zentralisierung Abwasser (FA 1)	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	692.500,00 €	2.350.000,00 €	1.753.600,00 €	- 1.288.900,00 €	1.288.500,00 €	Maßnahme laufend
7-54100101/140	Busbucht Rot am See (Hauptstraße)	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	58.000,00 €	- €	- €	- 58.000,00 €	58.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/143	ZOB Rot am See	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	235.000,00 €	- €	200.000,00 €	- 35.000,00 €	35.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/146	Buskap Brettenfeld (West)	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	35.000,00 €	23.000,00 €	10.000,00 €	- 48.000,00 €	48.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/147	Buskap Brettenfeld (Ost)	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	24.000,00 €	19.000,00 €	10.000,00 €	- 33.000,00 €	33.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/148	Radweg Steinackerstraße	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	- €	105.000,00 €	- €	- 105.000,00 €	105.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100201/142	OD Brettenfeld (Straßenbeleuchtung)	68110000	Inv.-Zuweisungen vom Land	105.000,00 €	20.000,00 €	- €	- 125.000,00 €	100.000,00 €	Abrechnung offen
Summe Haushaltsübertragungen Einzahlungen								2.156.500,00 €	

Produkt / Auftrag		Sachkonto	HHErm. 2024	Budget 2025	Verfügt 2025	Saldo 2025	HHErm. 2025	Begründung	
7-11330000/600	Grunderwerb	78210000	Erwerb von Grundstücken	178.000,00 €	- €	13.398,14 €	- 164.601,86 €	164.000,00 €	Außerplanmäßiger Grunderwerb
7-12600000/699	Freiwillige Feuerwehr	78312000	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen o.WG	- €	90.000,00 €	60.021,22 €	- 29.978,78 €	29.500,00 €	Abrechnung offen
7-21101000/100	Lupold von Bebenburg Schule	78710000	Hochbaumaßnahmen	- €	120.000,00 €	103.871,30 €	- 16.128,70 €	16.000,00 €	Maßnahme laufend
7-36500161/600	Naturkindergarten Rot am See	78710000	Hochbaumaßnahmen	53.000,00 €	- €	21.788,91 €	- 31.211,09 €	31.000,00 €	Maßnahme laufend
7-42410210/100	Sanierung Sportanlagen Rot am See	78720000	Tiefbaumaßnahmen	- €	200.000,00 €	13.865,28 €	- 186.134,72 €	186.000,00 €	Maßnahme laufend
7-53600000/600	Breitbanderschließung Gesamtgemeinde	78720000	Tiefbaumaßnahmen	297.000,00 €	400.000,00 €	232.000,00 €	- 465.000,00 €	465.000,00 €	Maßnahme laufend
7-53800000/158	BG Taubenrot VI, Rot am See (Abwasser)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	36.000,00 €	- €	- €	- 36.000,00 €	36.000,00 €	Weitere Vorplanung laufend
7-53800110/141	OD Rot am See (Abwasser)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	- €	629.000,00 €	226.263,86 €	- 402.736,14 €	402.000,00 €	Maßnahme laufend
7-53800110/142	OD Brettenfeld (Abwasser)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	- €	1.172.000,00 €	744.541,24 €	- 427.458,76 €	427.000,00 €	Abrechnung offen
7-53800240/600	Zentralisierung Abwasser (FA 1)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	1.298.000,00 €	3.240.000,00 €	1.997.635,75 €	- 2.540.364,25 €	2.540.000,00 €	Maßnahme laufend
7-53800240/602	Zentralisierung Abwasser (FA 3)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	7.000,00 €	75.000,00 €	66.487,37 €	- 15.512,63 €	15.000,00 €	Weitere Vorplanung laufend
7-53800240/604	Zentralisierung Abwasser (FA 5)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	- €	300.000,00 €	175.048,35 €	- 124.951,65 €	124.500,00 €	Weitere Vorplanung laufend
7-54100101/140	Busbucht Rot am See (Hauptstraße)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	136.000,00 €	- €	- €	- 136.000,00 €	75.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/142	OD Brettenfeld (Gehwege, Begrünung)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	477.500,00 €	560.000,00 €	888.355,26 €	- 149.144,74 €	149.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/143	ZOB Rot am See	78720000	Tiefbaumaßnahmen	102.000,00 €	- €	3.252,33 €	- 98.747,67 €	10.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/146	Buskap Brettenfeld (West)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	70.000,00 €	- €	23.373,00 €	- 46.627,00 €	46.500,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/147	Buskap Brettenfeld (Ost)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	60.000,00 €	- €	25.646,18 €	- 34.353,82 €	34.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100101/148	Radweg Steinackerstraße	78720000	Tiefbaumaßnahmen	- €	140.000,00 €	65.000,00 €	- 75.000,00 €	75.000,00 €	Maßnahme laufend
7-54100101/159	FGU Gerabronner Straße	78720000	Tiefbaumaßnahmen	65.000,00 €	- €	- €	- 65.000,00 €	35.000,00 €	Abrechnung offen
7-54100201/142	OD Brettenfeld (Straßenbeleuchtung)	78720000	Tiefbaumaßnahmen	105.000,00 €	15.000,00 €	55.386,10 €	- 64.613,90 €	40.000,00 €	Abrechnung offen
7-55100000/699	Spielplätze	78312000	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen o.WG	5.000,00 €	11.000,00 €	6.694,51 €	- 9.305,49 €	5.000,00 €	Außerplanmäßige Erneuerungen
7-55200000/601	Naturerlebnispfad Brettach	78720000	Tiefbaumaßnahmen	10.000,00 €	- €	- €	- 10.000,00 €	10.000,00 €	Maßnahme noch nicht begonnen
7-57500090/199	Ortsleitsystem	78312000	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen o.WG	- €	35.000,00 €	- €	- 35.000,00 €	35.000,00 €	Maßnahme noch nicht begonnen
Summe Haushaltsübertragungen Auszahlungen							4.950.500,00 €		

1.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

(§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO, § 42 GemHVO)

Sofern nicht auf der Passivseite ausgewiesen, sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO, u.a. Bürgschaften) unter der Bilanz gemäß § 53 GemHVO aufzuführen.

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Zum 31.12.2025 bestehen Ausfallhaftungen nach § 88 GemO gegenüber nachfolgenden Kreditinstituten:

Schuldner	Gläubiger	Restschuld zum 31.12.2025
Reit- und Fahrverein Rot am See e.V.	Raiba Schrozberg-Rot am See eG	79.001,47 €
		79.001,47 €

Darüber hinaus besteht zum 31.12.2025 eine Ausfallhaftung nach § 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO und den Wohnraumförderbestimmungen des Landes Baden-Württemberg. Der Stand der Restschuld zum 31.12.2025 beträgt 168.700,45 EUR.

1.7 Organe der Gemeinde Rot am See zum 31.12.2025

(§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

Bürgermeister:

Herr Dr. Kampe, Sebastian

Mitglieder des Gemeinderats:

Frau Brosi-Oberndörfer, Bettina (Aktiv und Offen)
Herr Brück, Christian (Aktiv und Offen)
Herr Dr. Bullinger, Friedrich (Aktiv und Offen)
Frau Bullinger, Mareike (Aktiv und Offen)
Herr Burkard, Marco (Aktiv und Offen)
Herr Duske, Björn (Aktiv und Offen)
Frau Geldner, Lea (Aktiv und Offen)
Herr Henninger, Manfred (AWV)
Herr Horn, Rainer (AWV)
Herr Körber, Thomas (AWV)
Frau Nicklas-Bach, Susanne (AWV; 2. stellv. Bürgermeisterin)
Herr Pressler, Andreas (Aktiv und Offen)
Herr Reber, Stefan (Aktiv und Offen)
Herr Reinhardt, Heiko (Aktiv und Offen)
Herr Reiß, Fabian (AWV)
Herr Rühling, Florian (AWV)
Herr Schmieg Gerd (AWV)
Herr Schneider, Christian (AWV)
Frau Stahl, Gisela (Aktiv und Offen; 1. Stellv. Bürgermeisterin)
Herr Wagner, Ralf (Aktiv und Offen)
Herr Wissmeyer, Helmut (AWV)

1.8 Vermögensübersicht

Anlage 26 der VwV Produkt- und Kontenrahmen (zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	zum 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) EUR	am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Anfangsstand (kumuliert)	Afa (A) Zuschreibungen (Z) Afa auf Abgänge (F)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.692.055,84	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	2.692.055,84	1.565.200,46	44.520,80 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	1.609.721,26	1.082.334,58	1.126.855,38
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	2.692.055,84	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	2.692.055,84	1.565.200,46	44.520,80 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	1.609.721,26	1.082.334,58	1.126.855,38
1.2 Sachvermögen	156.425.013,60	8.496.720,82 (Z) 2.419.030,57 (A) 0,00 (U)	162.502.703,85	65.033.044,48	2.434.224,47 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	67.467.268,95	95.555.363,43	92.056.437,15
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.856.206,24	0,00 (Z) 244.415,73 (A) 0,00 (U)	8.611.790,51	0,00	6.443,91 (A) (Z) (F)	6.443,91	8.605.346,60	8.856.206,24
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.987.554,95	747.886,24 (Z) 202,00 (A) 0,00 (U)	33.735.239,19	8.800.956,36	622.351,89 (A) (Z) (F)	9.423.308,25	24.311.930,94	24.186.598,59
1.2.3 Infrastrukturvermögen	95.955.957,79	2.629.156,22 (Z) 223.726,59 (A) 0,00 (U)	98.361.387,42	50.429.230,56	1.483.903,78 (A) (Z) (F)	51.913.134,34	46.448.253,08	45.526.727,23
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	292.334,67	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	292.334,67	292.334,67	0,00 (A) (Z) (F)	292.334,67	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.400,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	3.400,00	0,00	0,00 (A) (Z) (F)	0,00	3.400,00	3.400,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen Fahrzeuge	6.042.668,37	67.343,32 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	6.110.011,69	4.304.939,69	181.508,17 (A) (Z) (F)	4.486.447,86	2.143.492,36	2.402.196,71
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.231.083,93	154.573,45 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	2.385.657,38	1.205.583,20	140.016,72 (A) (Z) (F)	1.345.599,92	1.040.057,46	1.025.500,73
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.055.807,65	4.897.761,59 (Z) 1.950.686,25 (A) 0,00 (U)	13.002.882,99	0,00	0,00 (A) (Z) (F)	0,00	13.002.882,99	10.055.807,65

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	zum 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) EUR	am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Anfangsstand (kumuliert)	Afa (A) Zuschreibungen (Z) Afa auf Abgänge (F)	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
1.3 Finanzvermögen	1.728.016,82	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	728.016,89	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	0,00	728.016,89	1.728.016,82
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	690.603,14	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	690.603,14	0,00	0,00 (A) (Z) (F)	0,00	690.603,14	690.603,14
1.3.2 Beteiligungen	33.536,88	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	33.536,88	0,00	0,00 (A) (Z) (F)	0,00	33.536,88	33.536,88
1.3.4 Ausleihungen	3.000,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	3.000,00	0,00	0,00 (A) (Z) (F)	0,00	3.000,00	3.000,00
1.3.5 Wertpapieren und sonstige Einlagen	1.000.876,80	0,00 (Z) 999.999,93 (A) 0,00 (U)	876,87	0,00	0,00 (A) (Z) (F)	0,00	876,87	1.000.876,80
Summe	160.845.086,26	8.496.720,82 (Z) 2.419.030,57 (A) 0,00 (U)	165.922.776,58	66.598.244,94	2.478.745,27 (A) 0,00 (Z) 0,00 (F)	69.076.990,21	97.365.714,90	94.766.769,85

1.9 Schuldenübersicht

Anlage 28 der VwV Produkt- und Kontenrahmen (zu § 55 Abs. 2, 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	Tilgungszahlungen einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			davon mit bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
1	2	3	4	5	6	7
EUR						
1.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	180.851,58	114.770,23	40.884,50	73.885,73	-	- 66.081,35
1.2.1 Bund	-	-	-	-	-	-
1.2.2 Land	-	-	-	-	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	180.851,58	114.770,23	40.884,50	73.885,73	-	- 66.081,35
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	-	-	-	-	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
1.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-	-
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	180.851,58	114.770,23	40.884,50	73.885,73	-	- 66.081,35

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-	-	-	-	-
2.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-	-
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	180.851,58	114.770,23	40.884,50	73.885,73	-	- 66.081,35
3.3 Kassenkredite	-	-	-	-	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	180.851,58	114.770,23	40.884,50	73.885,73	-	- 66.081,35
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	180.851,58	114.770,23	40.884,50	73.885,73	-	- 66.081,35

¹⁾Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾Einschl. Sonderrechnungen nach § 53 GemHVO

⁸⁾Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

1.10 Übersicht über die Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen

Beteiligungen und ähnliches Finanzvermögen	
Verbundene Unternehmung Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe	690.603,14 €
Beteiligung KRZ Grundstücksgemeinschaft	9.580,07 €
Beteiligung Komm.ONE (AöR)	23.956,81 €
Ausleihung Raiba Schrozberg-Rot am See	1.500,00 €
Ausleihung HVG e.G.	1.500,00 €
Mietkaution 1	876,80 €
	728.016,82 €

1.11 Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO	
Lohn- und Gehaltsrückstellungen	107.555,91 €
Unterhaltsvorschussrückstellungen	- €
Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Deponien	- €
Gebührenüberschussrückstellungen	41.155,00 €
Altlastensanierungsrückstellungen	- €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften	
Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €
	148.710,91 €

1.12 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Anlage 27 der VwV Produkt- und Kontenrahmen (zu § 23 GemHVO)

Art der Rücklage		Stand zum 01.01.2025	Stand zum 31.12.2025	Veränderung
1.	Ergebnisrücklagen	8.940.040,41 €	8.738.361,74 €	-201.678,67 €
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.086.286,98 €	5.819.282,30 €	-267.004,68 €
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.853.753,43 €	2.919.079,44 €	65.326,01 €
2.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Rücklagen gesamt	8.940.040,41 €	8.738.361,74 €	-201.678,67 €

C. Feststellungsbeschluss

Anlage 20 der VwV Produkt- und Kontenrahmen (zu § 95b Abs. 1 GemO)

Auf Grund von 95b Absatz 1, Satz 2 der Gemeindeordnung stellt der Gemeinderat am 27.07.2026 den Jahresabschluss der Gemeinde Rot am See für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:

1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	19.252.546,65 €
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.519.551,33 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-267.004,68 €
1.4 Außerordentliche Erträge	298.642,81 €
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	233.316,80 €
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	65.326,01 €
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-201.678,67 €
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.009.426,69 €
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.801.355,97 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.208.070,72 €
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.643.262,38 €
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.465.162,95 €
2.6 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.821.900,57 €
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-613.829,85 €
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	66.081,35 €
2.10 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-66.081,35 €
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-679.911,20 €
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	757.865,22 €
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.933.972,23 €
2.14 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	77.954,02 €
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.011.926,25 €
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	1.082.334,58 €
3.2 Sachvermögen	95.555.363,43 €
3.3 Finanzvermögen	4.863.895,35 €
3.4 Abgrenzungsposten	138.549,50 €
3.5 Nettoposition	0,00 €
3.6 Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.4)	101.640.142,86 €
3.7 Basiskapital	48.332.732,27 €
3.8 Rücklagen	8.738.361,74 €
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10 Sonderposten	42.605.745,30 €
3.11 Rückstellungen	148.710,91 €
3.12 Verbindlichkeiten	1.056.744,38 €
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	757.848,26 €
3.14 Gesamtbetrag der Passivseite (Summe aus 3.7 und 3.13)	101.640.142,86 €

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
		EUR ²⁾							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	65.326,01	-267.004,68	0,00	0,00	0,00	6.086.286,98	2.853.753,43	48.332.732,27
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		267.004,68				-267.004,68		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-65.326,01						65.326,01	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						5.819.282,30	2.919.079,44	48.332.732,27
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		5.819.282,30	2.919.079,44	48.332.732,27